

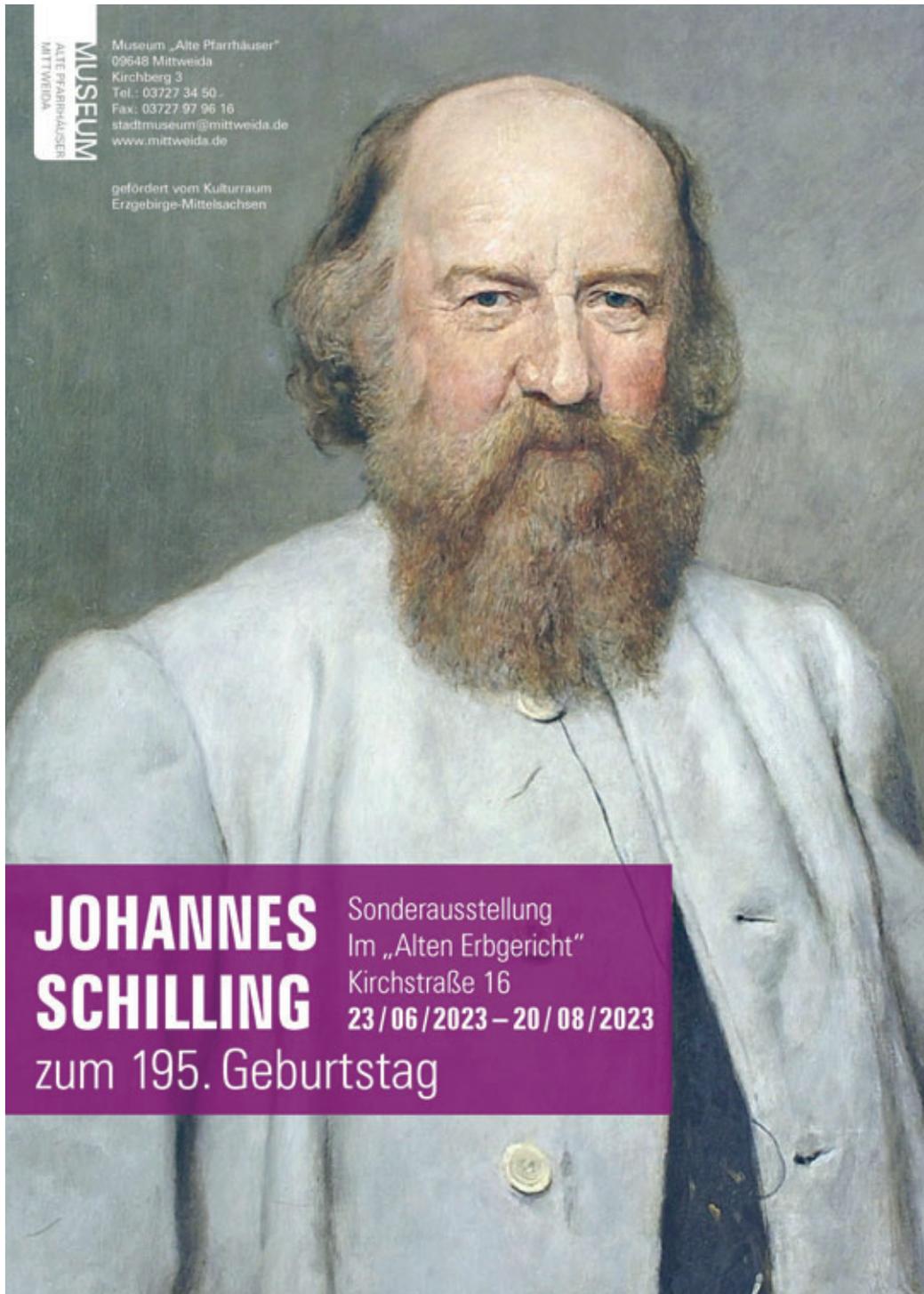


DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

# Stadtnachrichten MITTWEIDA

32. JAHRGANG / NR. 6

AUSGABE 9. JUNI 2023



MUSEUM  
ALTE PFARRHÄUSER  
MITTWEIDA

Museum „Alte Pfarrhäuser“  
09648 Mittweida  
Kirchberg 3  
Tel.: 03727 34 50  
Fax: 03727 97 96 16  
stadtmuseum@mittweida.de  
www.mittweida.de

gefördert vom Kulturraum  
Erzgebirge-Mittelsachsen

**JOHANNES  
SCHILLING**

zum 195. Geburtstag

Sonderausstellung  
Im „Alten Erbgericht“  
Kirchstraße 16  
23/06/2023 – 20/08/2023

## Sonderausstellung

### Johannes Schilling zum 195. Geburtstag

Am 23. Juni jährt sich der Geburtstag von Johannes Schilling zum 195. Mal.

Aus diesem Anlass widmet das Museum dem 1. Ehrenbürger der Stadt eine Sonderausstellung im „Alten Erbgericht“ in der Kirchstraße 16.

Gezeigt werden Objekte, die sich sonst im Depot befinden und nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind, u. a. Modellentwürfe, Zeichnungen, Fotos und persönliche Unterlagen.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen.

## Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen .....	2
Testmöglichkeiten .....	2
Amtliche Mitteilungen .....	3-6
Informationen aus dem Stadtgeschehen .....	7-9
Neues aus den Kindertageseinrichtungen .....	10
Standesamt .....	11
Freiwillige Feuerwehr .....	12-13
Wirtschaftsförderung und Citymanagement .....	13
Die Stadt im Monat Juni/Juli .....	14-20
Aus der Geschichte Mittweidas .....	21
Kirchliche Nachrichten .....	22-23
Sonstiges .....	23-24
Bereitschaftsdienste .....	26
Veranstaltungskalender .....	27

## Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei Ihren Wanderungen an der Talsperre Kriebstein haben Sie vielleicht bemerkt, dass Wanderhütten verschlossen und Informations- tafeln entfernt wurden. Die Grundlage hierfür ist eine gemeinsame Beratung von Sachsenforst als Grundstückseigentümer, Zweckverband Kriebsteintalsperre als Verantwortlicher für die Wanderwege und der Stadtverwaltung Mittweida als zuständige Kommune. Hierin wurde die derzeitige Situation in unseren Wäldern analysiert. Da durch das vermehrte Absterben der Fichten infolge der Borkenkäferplage auch die Grundstücke vom Sachsenforst massiv betroffen sind, hat im Ergebnis der Forstbezirk zur Gefahrenabwehr den Zweckverband Kriebsteintalsperre aufgefordert, die Verweilzeiten der Touristen im Wald möglichst zu minimieren. Prinzipiell war unser gemeinsames Ziel, dass das Betreten der Wälder für Wanderer weiterhin möglich ist. Dafür wurden folgende Festlegungen getroffen:



1. Es werden Schilder angebracht, welche vor den Gefahren infolge des vermehrten Absterbens von Bäumen warnen.
2. Es werden die Wanderhütten befristet verschlossen.
3. Die Informationstafeln zu dem Flora-Fauna-Habitat-Gebiet werden befristet entfernt. Die Wegweiser bleiben erhalten und im Rahmen der Möglichkeiten wird versucht, nach Baumsturz die Begehrbarkeit des Wanderwegenetzes wiederherzustellen.

Der Grund für die Verschließung der Schutzhütten ist die vermeintliche Sicherheit, welche leider zurzeit nicht gegeben ist. Auch die Informationstafeln sind im Hinblick auf die Sicherheit entbehrlich.

Alle 3 Gesprächspartner sehen durch diese Maßnahmen die Nutzung der Wälder des Freistaats Sachsen und insbesondere im Gebiet der Talsperre Kriebstein weiterhin als möglich an. Ausdrücklich weisen wir jedoch darauf hin, dass prinzipiell in den Wäldern eine erhöhte Gefahr infolge von Baumstürzen oder herabfallenden Ästen besteht. Es ist deshalb dringend Vorsicht und Umsicht bei der Betretung der Wälder angeraten. Zusätzlich wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Betretung der Wälder auf eigene Gefahr erfolgt. Wir bitten für diese Hinweise und den Lösungsansatz um Verständnis und gehen davon aus, dass die beschriebenen Maßnahmen befristet sind und nach Normalisierung die ursprüngliche Situation wiederhergestellt werden kann.

Wir freuen uns auch weiterhin auf Ihren Besuch im Bereich der Talsperre Kriebstein.

*Ihr Ralf Schreiber  
Oberbürgermeister*



### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,  
Referat Zentrale Dienste  
Markt 32, 09648 Mittweida  
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180  
E-Mail: [stadtverwaltung@mittweida.de](mailto:stadtverwaltung@mittweida.de)  
Internet: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)  
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de),  
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2023.

**Geschäftsführer:** Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzelnummern zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

**Verteilung:** Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

**Die nächste Ausgabe der  
„Stadtnachrichten Mittweida“  
erscheint am 14. Juli 2023.**

**Redaktionsschluss ist der  
26. Juni 2023.**

## Testmöglichkeiten in der Stadt Mittweida

- **Stadt- und Löwen-Apotheke**  
Markt 24 | 03727 2374  
[www.apotheke-mittweida.de](http://www.apotheke-mittweida.de)  
[service@apotheke-mittweida.de](mailto:service@apotheke-mittweida.de)

### Vorzugsweise mit Anmeldung:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- **Sonnen-Apotheke**  
Schumannstraße 5 | 03727 649867  
[www.sonnenapotheke-mittweida.de](http://www.sonnenapotheke-mittweida.de)  
[kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de](mailto:kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de)

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr  
11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Mit Terminvergabe:

Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- **Merkur-Apotheke oHG**  
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida  
03727 92958

[www.merkur-apotheke-mittweida.de](http://www.merkur-apotheke-mittweida.de)  
[post@my-merkur.de](mailto:post@my-merkur.de)

### Mit Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr  
10.45 Uhr bis 11.30 Uhr  
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr  
16.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Samstag - Nach Vereinbarung -

*Alle Testzentren im Landkreis können Sie auch unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html) nachlesen.*

*Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Homepage der einzelnen Testzentren, da es zu Anpassungen der Testzeiten kommen kann.*

*Die Informationen basieren auf dem Stand vom 20. März 2023, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.*

## Amtliche Mitteilungen

### Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 29. Juni 2023, 18.30 Uhr**, im Ratssaal, Rathaus 1, statt.

Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter [www.mittweida.de/bekanntmachungen](http://www.mittweida.de/bekanntmachungen) einsehbar.

### Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 25.05.2023, folgende Beschlüsse:

- Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) für die Feuerwehr Ringethal/Falkenhain/Kockisch  
**Vorlage: SR/2023/033/02**  
**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) für die Feuerwehr Ringethal/Falkenhain/Kockisch.
- Beschluss über die Annahme von Spenden vom 14.04.2023 bis 11.05.2023  
**Vorlage: SR/2023/032/02**  
**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 14.04.2023 bis 11.05.2023 gemäß Sachverhalt anzunehmen.
- Abwägung der Stellungnahmen und Beschluss der Baumschutzsatzung der Stadt Mittweida  
**Vorlage: SR/2023/008/03**  
**Beschluss:** Der Rat beschließt
  - die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage,
  - die Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Mittweida (Baumschutzsatzung).

Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 26.05.2023

### Satzung zum Schutz des Gehölzbestandes auf dem Gebiet der Stadt Mittweida (Baumschutzsatzung) vom 26.05.2023

Der Stadtrat der Stadt Mittweida hat gemäß § 19 und § 48 Absatz 1 Nr. 3 des Sächsischen Naturschutzgesetzes (SächsNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 451) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 09. Februar 2021 (SächsGVBl. S. 243), in seiner Sitzung am 25.05.2023 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Schutzzweck

Schutzzweck der Satzung ist:

- die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts sicherzustellen,
- die innerörtliche Durchgrünung zu gewährleisten bzw. zu erreichen,
- das Orts- und das Landschaftsbild zu beleben und zu gliedern,
- zur Erhaltung und Verbesserung des örtlichen Kleinklimas beizutragen,
- den Biotopverbund mit den angrenzenden Teilen von Natur und Landschaft zu erhalten bzw. herzustellen,
- schädliche Einwirkungen, insbesondere Luftverunreinigungen und Lärm, abzuwehren,
- Lebensräume für Tiere zu erhalten,
- einen artenreichen Gehölzbestand zu erhalten.

#### § 2 Schutzgegenstände

- Geschützter Landschaftsbestandteil gemäß dieser Satzung sind jede Art von Gehölzen, insbesondere Bäume, Baumgruppen, Hecken und Großsträucher sowie deren je-

weiliger Wurzelbereich gem. den nachfolgenden Bestimmungen.

(2) Geschützt sind:

- Laubbäume außer Obstbäume, Birken, Pappeln und Baumweiden mit einem Stammumfang 40 Zentimetern und mehr, gemessen in 1 Meter Höhe vom Erdboden aus. Bei mehrstämmigen Bäumen ist die Summe der Stammumfänge maßgebend;
- Laubbäume außer Obstbäume, Birken, Pappeln und Baumweiden mit einem Stammumfang von 30 Zentimetern und mehr, gemessen in 1 Meter Höhe vom Erdboden aus, wenn sie in einer Gruppe von mindestens 5 Bäumen so zusammenstehen, dass der Abstand zwischen den einzelnen Stämmen nicht mehr als 3 Meter beträgt;
- hochstämmige Obstbäume, Nadelbäume sowie Birken, Pappeln und Baumweiden mit einem Stammumfang von 100 Zentimetern und mehr,

## Adressen & Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

### Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a  
Telefon: 03727/979248,  
E-Mail: [bibliothek@mittweida.de](mailto:bibliothek@mittweida.de)  
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

### Sprechtage der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2  
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse  
Telefon: 03727/967146  
E-Mail: [schiedsstelle@mittweida.de](mailto:schiedsstelle@mittweida.de)

### Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr  
Kirchberg 3  
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616  
E-Mail: [museum@mittweida.de](mailto:museum@mittweida.de)  
[www.museum-mittweida.de](http://www.museum-mittweida.de)

### Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3  
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700  
E-Mail: [buero.mittweida@wgs-sachsen.de](mailto:buero.mittweida@wgs-sachsen.de)  
[www.wgs-sachsen.de](http://www.wgs-sachsen.de)

### Sprechtage – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:  
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!  
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

## Amtliche Mitteilungen

4. Großsträucher ab 3 Meter Höhe,
  5. freiwachsende Hecken ab 3 Meter Höhe und 10 Meter Länge,
  6. Bäume, die aufgrund einer Festsetzung im Bebauungsplan zu erhalten sind,
  7. Bäume, die aufgrund einer Ausnahmegenehmigung oder Befreiung bezogen auf diese Satzung oder aufgrund anderer behördlicher Verfahren als Ersatzpflanzung auferlegt wurden, unabhängig von ihrem Stammumfang.
- (3) Neben den oberirdischen Teilen der geschützten Gehölze sind auch die Wurzeln in folgendem Ausmaß unter Schutz gestellt:
1. Bei Gehölzen mit kugelartiger bis hin zu Eiform der Wurzelbereich unterhalb der Baumkrone zuzüglich von 1,5 Metern nach allen Seiten.
  2. Bei Gehölzen mit säulen- bzw. schlank kegelförmiger Krone der Wurzelbereich unter der Krone zuzüglich 5 Meter nach allen Seiten.
  3. Bei Sträuchern der Wurzelbereich unterhalb der Strauchkrone, mindestens allerdings 2 Quadratmeter um den Mittelpunkt des Strauches herum.
  4. Bei Hecken der Wurzelbereich unter der heckenbildenden Strauchkrone zuzüglich 1 Meter nach allen Seiten.
- (4) Die Bestimmungen der Satzung gelten nicht für:
1. Gehölze in Baumschulen und Gärtnereien, die zu gewerblichen Zwecken herangezogen werden,
  2. Gehölze im Wald im Sinne von § 2 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen,
  3. Gehölze an Staats- und Kreisstraßen außerhalb der Ortschaften und Gleisanlagen der Eisenbahn, wenn diese aus Gründen der Verkehrssicherheit beseitigt werden müssen,
  4. Gehölze im Sinne des § 1 Abs. 1 Bundeskleingartengesetzes,
  5. Gehölze im Landschaftsschutzgebiet,
  6. Obstbäume, soweit sie nicht unter Abs. 2 Nr. 3 fallen.
- (5) Unberührt von dieser Satzung bleibt der unmittelbare gesetzliche Schutz von Gehölzen in besonders geschützten Biotopen (z.B. Streuobstwiesen, geschützte Einzelbäume) nach § 21 Abs. 1 Nr. 4 SächsNatSchG, sowie durch Rechtsverordnung geschützte Teile von Natur und Landschaft aufgrund von § 13 SächsNatSchG.
- (6) Weitergehende Vorschriften des Naturschutzrechts, insbesondere der §§ 9 und 14 SächsNatSchG und in Schutzverordnungen nach den §§ 13 bis 21a SächsNatSchG oder in Bebauungsplänen bleiben unberührt.

### § 3 Verbote

- (1) Die Beseitigung der nach § 2 geschützten Gehölze sowie alle Handlungen, die zur Zerstörung, Beschädigung oder die zu einer wesentlichen Veränderung ihres Bestandes oder Aufbaus führen können, sind verboten. Eine wesentliche Veränderung des Aufbaus liegt vor, wenn an geschützten Gehölzen Eingriffe vorgenommen werden, die das charakteristische Aussehen erheblich verändern oder das weitere Wachstum beeinträchtigen können.
- (2) Verboten sind auch Maßnahmen und Handlungen im Wurzel- oder Kronenbereich geschützter Bäume, die zur Schädigung oder zum Absterben der Bäume führen können.

Insbesondere ist es verboten

1. Salze (z.B. Auftausalze), Öle, Chemikalien (z.B. Unkrautvernichtungsmittel) oder andere Stoffe anzuschütten oder auszubringen, Müll, Bauschutt, Schrott oder andere Abfälle zu lagern, die geeignet sind, die Wurzeln zu schädigen oder das Wachstum zu beeinträchtigen, ausgenommen ist der ordnungsgemäße Straßenwinterdienst,
2. Wurzeln, Rinde oder die Baumkrone in einem Ausmaß zu beschädigen, dass das Wachstum des Baumes nachhaltig beeinträchtigt wird,
3. Bauwerke im nach § 2 (3) geschützten Wurzelbereich zu errichten,
4. Gegenstände (z.B. Werbematerial, Hinweistafeln, Weidezäune bzw. Halterungen für Weidezäune) an geschützte Gehölze anzukleben, zu nageln, zu schrauben oder auf sonstige schädigende Weise anzubringen.

### § 4 Zulässige Handlungen

Erlaubt sind eine ordnungsgemäße Nutzung der Bäume, gestalterische Maßnahmen zu ihrer Eingliederung in die Bebauung sowie Maßnahmen, die ihrer Pflege und Erhaltung dienen oder die zur ordnungsgemäßen und sicheren Nutzung von Anlagen erforderlich sind. Hierzu zählen z.B. Unterhaltungsmaßnahmen zur Herstellung des notwendigen Lichttraumprofils über und an Straßen und Wegen, ordnungsgemäße Pflegemaßnahmen am Ufergehölz im Rahmen der Gewässerunterhaltung sowie Unterhaltungsmaßnahmen an bestehenden elektrischen Freileitungen.

### § 5 Schutz- und Pflegegrundsätze

- (1) Die geschützten Gehölze sind artgerecht zu pflegen und deren Lebensbedingungen so zu erhalten, dass ihre gesunde Entwicklung und ihr Fortbestand langfristig gesichert bleiben. Bei Baumaßnahmen sind die gesetzlichen Bestimmungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik (bspw. DIN 18920, ZTV-Baumpfleger) einzuhalten.
- (2) Die Stadt kann anordnen, dass der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte des Grundstücks, auf dem sich geschützte Bäume befinden, bei Gefährdung dieser Bäume bestimmte Maßnahmen zu deren Pflege, Erhaltung und Schutz zu treffen hat.

### § 6 Ausnahmegenehmigung und Befreiung

- (1) Die Stadt erteilt auf Antrag eine Ausnahmegenehmigung zur Beseitigung von geschützten Gehölzen, wenn:
  1. dies zur Errichtung, Änderung, Erweiterung und Instandhaltung baulicher Anlagen, einschließlich Ver- und Entsorgungsleitungen, nach den Vorschriften der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) im Innenbereich erforderlich ist und eine Standortänderung der baulichen Anlage aus Gründen des Gehölzschutzes nicht zumutbar wäre und/oder die Durchführung der Baumaßnahme behindert würde,
  2. von geschützten Gehölzen Gefahren für Personen und Sachen von bedeutendem Wert ausgehen und die Gefahren nicht auf andere Weise mit zumutbarem Aufwand beseitigt werden können,
  3. die geschützten Gehölze krank sind und die Erhaltung, auch unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses, mit

zumutbarem Aufwand nicht möglich ist oder die Krankheit geeignet ist, weiteren Gehölzbestand zu befallen und diesen zu gefährden. Bei kranken Bäumen kann das Gutachten eines Baumsachverständigen gefordert werden.

4. Der Eigentümer eines Grundstücks aufgrund anderer öffentlich-rechtlicher Vorschriften verpflichtet ist, geschützte Bäume zu entfernen oder ihren Aufbau wesentlich zu verändern,
  5. Der Baum die Einwirkung von Licht und Sonne unzumutbar beeinträchtigt. Dies liegt insb. vor, wenn Fenster so beschattet werden, dass Wohnräume während des Tages nur mit künstlichem Licht bestimmungsgemäß benutzt werden können.
- (2) Von den Verboten dieser Satzung kann die Stadt nach § 67 BNatSchG i.V.m. § 39 SächsNatSchG auf Antrag Befreiung gewähren, wenn:
1. die Durchführung der Vorschrift im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist;
  2. die Befreiung aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist.
- (3) In der Zeit vom 1. März bis 30. September ist zusätzlich zu der Ausnahmegenehmigung der Stadt eine Befreiung der Unteren Naturschutzbehörde nach § 67 Absatz 1 BNatSchG erforderlich.
- (4) Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen können mit Nebenbestimmungen versehen werden.

### § 7 Verfahren zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung oder Befreiung nach § 6

- (1) Die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung oder Befreiung nach § 6 ist mindestens sechs Wochen vor der geplanten Durchführung der Maßnahme schriftlich bei der Stadt zu beantragen. Mit dem zu begründenden Antrag sind Lagepläne oder andere geeignete Hinweise auf den Ort des Gehölzes einzureichen. Diese sollen Angaben über Standorte (mindestens Flurstücksnummer und Gemarkung), Arten und Ausmaße (Stammumfang in Zentimetern, gemessen in 1 Meter Höhe über dem Erdboden) der geschützten Gehölze enthalten.
- (2) Im Falle des § 6 Abs. 1 Nr. 1 entscheidet die Stadt bei verfahrensfreien Bauvorhaben nach SächsBO im eigenen Verfahren.
- (3) Bei genehmigungsbedürftigen baulichen Anlagen entscheidet die Stadt im Rahmen ihrer Stellungnahme zur Herstellung des Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB).
- (4) Das Verfahren zur Ausnahmegenehmigung oder Befreiung ist kostenfrei.

### § 8 Gefahrenabwehr

- (1) Geht von einem Baum eine unmittelbare Gefahr für die öffentliche Sicherheit, insbesondere für Personen oder für Sachwerte von bedeutendem Umfang aus, sind unaufschiebbare Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ohne vorherige Genehmigung zulässig. Die Maßnahmen dürfen nicht weitergehen als unbedingt erforderlich.
- (2) Die Maßnahmen sind der Genehmigungsbehörde unverzüglich anzuzeigen.

## Amtliche Mitteilungen

### § 9 Auskunftsrecht und Betretungsbefugnis

- (1) Bedienstete der Stadtverwaltung Mittweida können alle Auskünfte einholen, die zur Durchsetzung dieser Satzung und daraus folgender Maßnahmen notwendig sind. Sie sind darüber hinaus befugt, zur Vorbereitung oder Durchführung von Maßnahmen nach dieser Satzung Grundstücke zu betreten und Gehölze in notwendiger Form zu dokumentieren. Die Bestimmungen des § 37 Sächs-NatSchG gelten entsprechend.

### § 10 Ersatzpflanzungen und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Folgenminderung

- (1) Wer geschützte Gehölze entgegen § 3 oder aufgrund einer Ausnahmegenehmigung oder Befreiung nach § 6 beseitigt, wesentlich verändert oder zerstört, ist verpflichtet, Ersatzpflanzungen auf eigene Kosten zum Ausgleich der Eingriffsfolgen vorzunehmen.
- (2) Ersatzpflanzungen sind grundsätzlich im Umfeld des entnommenen Gehölzes, vorzugsweise auf dem gleichen Grundstück vorzunehmen. Die Stadt Mittweida kann auf Vorschlag des Antragstellers andere geeignete Stellen innerhalb des Geltungsbereichs dieser Satzung anerkennen, wenn damit die Schutzzwecke aus § 1 nicht negativ beeinflusst werden und wenn die Ersatzpflanzungen auf dem ursprünglichen Grundstück aus tatsächlichen Gründen unverhältnismäßig erscheinen.
- (3) Den Umfang und die Qualität der Ersatzpflanzung legt die Stadt nach pflichtgemäßem Ermessen auf der Grundlage der als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Tabelle „Richtwerte zur Festlegung von Ersatzpflanzungen“ fest. Dabei sollen standortgerechte, einheimische Bäume verwendet werden.
- (4) Bei geschädigten, aber sanierungsfähigen Bäumen kann auch deren Sanierung verlangt werden, wenn sie Erfolg verspricht und keine gegenüber der Neupflanzung unzumutbar höheren Kosten verursacht.
- (5) Wachsen die als Ersatz gepflanzten Gehölze nicht innerhalb von 2 Jahren an, ist die Ersatzpflanzung zu wiederholen.
- (6) Erfüllt der Verursacher seine Verpflichtung nicht oder nicht fristgerecht, kann nach vorheriger Anhörung und Aufforderung zur Vornahme der Ersatzpflanzung in angemessener Frist die kostenpflichtige Ersatzvornahme durch die Stadt oder einen von ihr Beauftragten durchgeführt werden. Die Regelungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes

bzw. des SächsVwVG zu Zwangsmitteln gelten entsprechend.

- (7) Die Stadt kann zur Abwendung von Handlungen, die zur Zerstörung, Beschädigung oder wesentlichen Veränderung geschützter Gehölze führen oder zur Minderung der Folgen solcher Handlungen alle erforderlichen und geeigneten Anordnungen treffen. Werden geschützte Gehölze beschädigt, kann vom Verursacher deren Sanierung verlangt werden, wenn dies Erfolg verspricht. Muss das geschützte Gehölz aufgrund der Beschädigung und dem daraus resultierenden Verlust an Lebenskraft innerhalb von fünf Jahren beseitigt werden, kann die Stadt den Verursacher zur Ersatzpflanzung verpflichten.

### § 11 Andere Kompensationsmaßnahmen

- (1) Die Stadt kann auf Antrag nach pflichtgemäßem Ermessen von der Verpflichtung zu Ersatzpflanzungen nach § 10 absehen und stattdessen andere Kompensationsmaßnahmen, welche die Schutzzwecke aus § 1 fördern, festsetzen.
- (2) Die Stadtverwaltung Mittweida kann insb. Ausgleichszahlungen festsetzen. Die Höhe der Ausgleichszahlung orientiert sich an dem finanziellen Aufwand, der gemäß den Richtwerten der Ersatzpflanzungen marktüblich zu erwarten wäre. Dabei sind die Kosten für die Gehölze der entnommenen Art und des notwendigen Umfangs anzusetzen (Pflanzwert). Es erfolgt ein Pflanz- und Pflegeaufschlag in Höhe von 30 % des Pflanzwertes.
- (3) Ausgleichszahlungen sind zweckgebunden für Baumpflanzungen, Aufforstungsmaßnahmen oder andere dem Schutzzweck dieser Satzung dienende Maßnahmen einzusetzen. Sie dürfen nicht für Wiederaufforstungen eingesetzt werden.

### § 12 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 49 Sächs-NatSchG oder § 61 Absatz 1 Nr. 1 Sächs-NatSchG in der am 21. Juli 2013 geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 3
    - geschützte Gehölze beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu deren Zerstörung, Beschädigung oder wesentlichen Veränderungen ihres Bestandes oder Aufbaus führen,
    - Salze (z.B. Auftausalze), Öle, Chemikalien (z.B. Unkrautvernichtungsmittel) oder andere Stoffe anschüttet oder ausbringt,

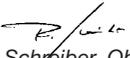
die geeignet sind, die Wurzeln zu schädigen oder das Wachstum zu beeinträchtigen,

- Wurzeln, Rinde oder die Baumkrone in einem Ausmaß beschädigt, dass das Wachstum des Baumes nachhaltig beeinträchtigt wird,
  - Gegenstände (z.B. Werbematerial, Hinweistafeln, Weidezäune bzw. Halterungen für Weidezäune) an geschützte Gehölze anklebt, annagelt, anschraubt oder auf sonstige schädigende Weise anbringt.
2. entgegen § 5 die von der Stadt angeordneten Maßnahmen zur Pflege, Erhaltung und zum Schutz von Bäumen nicht ausführt.
  3. entgegen § 6 den Nebenbestimmungen einer Ausnahmegenehmigung oder Befreiung nicht oder nicht ordnungsgemäß nachkommt.
  4. entgegen § 8 Abs. 2 seiner Anzeigepflicht nicht unverzüglich nachkommt.
  5. entgegen § 10
    - angeordnete Ersatzpflanzungen oder Sanierungsmaßnahmen nicht, nicht fristgerecht oder nicht ordnungsgemäß durchführt.
    - Anordnungen der Stadt zur Abwendung von Handlungen, die zur Zerstörung, Beschädigung oder wesentlichen Veränderung des geschützten Gehölzbestandes oder zur Minderung der Folgen der vorgenannten Handlungen führen, nicht nachkommt.
  6. Entgegen § 11 angeordnete Kompensationsmaßnahmen nicht, nicht fristgerecht oder nicht ordnungsgemäß durchführt oder festgesetzte Ausgleichszahlungen nicht leistet.
- (2) Die Ordnungswidrigkeiten können nach § 49 Absatz 2 Nr. 1 SächsNatSchG mit einem Bußgeld bis zu 50 000 EUR geahndet werden.

### § 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.06.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Mittweida (Baumschutzsatzung) vom 25.02.2022 außer Kraft.

Mittweida, den 26.05.2023

  
Schreiber, Oberbürgermeister



### Anlage Richtwerte zur Festlegung von Ersatzpflanzungen

Anzahl und Klasse des Ersatzes	Bestandsminderung (Stammumfang)				
	bis 60cm	bis 100cm	bis 140cm	bis 200cm	ab 200cm
2 x A oder 1 x B*	3 x A	4 x A	5 x B	4 x C	
2 x B*	3 x B*	3 x C*	3 x D	2 x E	
1 x C	2 x C	2 x D	2 x E		

\* Maßgebend für die Berechnung von Ausgleichszahlungen

Insofern ein Gehölz nur wesentlich verändert wurde reduziert sich die Zahl der Ersatzpflanzungen um 50 %. Im Falle ungerader Anzahl wird abgerundet und zusätzlich ein Gehölz der nächsten niedrigeren Klasse auferlegt.

### Pflanz-klasse zu verwendende Pflanzgröße

A	Heister mindestens 2 Meter Höhe, Stammumfang min. 8 cm
B	Hochstamm, Stammumfang min. 12 Zentimeter
C	Hochstamm, Stammumfang min. 16 Zentimeter
D	Hochstamm, Stammumfang min. 20 Zentimeter
E	Solitärbaum, Stammumfang min. 25 Zentimeter

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Amtliche Mitteilungen

### Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Mittweida für das Jahr 2022

#### 1. Kindertageseinrichtungen

##### 1.1 Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
<b>erforderliche Personalkosten</b>	1.087,39	453,08	244,66
<b>erforderliche Sachkosten</b>	206,24	85,93	46,40
<b>erforderliche Personal- und Sachkosten</b>	1.293,63	539,01	291,07

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

##### 1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
	vor SVJ* im SVJ*		
<b>Landeszuschuss</b>	246,83	246,83	164,56
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	246,00	126,00	70,00
<b>Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)</b>	800,80	166,18	56,51

\* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

##### 1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

###### 1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
<b>Abschreibungen</b>	59.316,67
<b>Zinsen</b>	0,00
<b>Miete</b>	136,48
<b>Gesamt</b>	59.453,14

###### 1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
<b>Gesamtaufwendungen je Platz und Monat</b>	70,72	29,47	15,91

### Straßenbaumaßnahme Am Buchenberg kurz vor Fertigstellung

Der Bau der Straße Am Buchenberg in Ringethal ist kurz vor Fertigstellung. Der Straßenbau ist bereits abgeschlossen.

Aktuell finden allerdings noch bis voraussichtlich Ende der 22. Kalenderwoche weitere Hangsicherungsarbeiten statt. Die Fertigstellung des kompletten Geländers auf der Stützwand und kleinere Restleistungen erfolgen bis Ende Juni. Nach Beendigung der Hangsicherungsarbeiten wird die Straße aber mit Einschränkungen bereits wieder befahrbar sein; wenn Restleistungen erbracht werden, erfolgen diese als Tagesbaustelle.

Sebastian Killisch  
Stadtverwaltung

#### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

##### 2.1 laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
<b>Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)</b>	44,85
<b>Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten</b>	535,33
<b>durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)</b>	95,87
= laufende Geldleistung	676,05
<b>freiwillige Angabe:</b>	
<b>weitere Kosten für die Kindertagespflege</b> (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	676,05

##### 2.2 Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten für die Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	246,00
Gemeinde	148,22

Mittweida, 22.05.2023



Ralf Schreiber, Oberbürgermeister.



Mittweida

Hochschulstadt in Mittelsachsen

Die Stadt Mittweida sucht ab 1. August 2023 einen

#### Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de).

Für den Kindergarten „Goethehain“ der Lebenshilfe Mittweida e.V. suchen wir ab sofort unbefristet in Teilzeit:



#### Reinigungskraft

Umfang: 22,5 h/Woche | Vergütung: Mindestlohn | Urlaub: 30 Tage

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Kindergarten „Goethehain“, Gartenstraße 50, 09648 Mittweida oder e-mail: [kindergarten@lebenshilfe-mw.de](mailto:kindergarten@lebenshilfe-mw.de) (Anhänge nur im pdf Format)  
Bei Fragen melden Sie sich bitte telefonisch unter 03727 2998 bei der Leiterin, Frau Julia Auras

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Aufstellung einer PoP Station in Mittweida

Am Donnerstag, dem 4. Mai 2023 wurde durch die Firma SysKom GmbH eine PoP Station in Mittweida gesetzt. Diese befindet sich auf der Lauenhainer Straße/Ecke Theodor-Heuss-Straße. Eine weitere wurde an diesem Tag noch in der Gemeinde Rossau aufgestellt.

In den Pop Stationen laufen alle Glasfaseranschlüsse zusammen. Dieser ist der Hauptverteiler für das entstehende Glasfasernetz vor Ort.

Das ungefähr garagengroße Gebäude wurde mit einem Schwerlastkran platziert und wird künftig die Technik für die Glasfaseranschlüsse beherbergen, um die Haushalte mit dem schnellen Internet zu versorgen. Hier wird der ankommende und abgehende Datenverkehr weitergeleitet und das Netz vor Ort mit dem Rest der Welt verbunden.

Landratsamt Mittelsachsen



### Einweihung des AOK-Fitnessparcours



Mit dem durchschneiden des Bandes wurde der Fitnessparcours offiziell eröffnet (v.l.n.r.: Uwe Lersch von der Firma KOMPAN, Constanze Winkler, Anja Dietel, Ralf Schreiber und Ute Jochmann)



Sportler bei der Einweihung des Fitnessparcours

Die feierliche Einweihung des Bewegungsparcours fand am 10. Mai 2023 vor der Dreifeldsporthalle in Mittweida statt. Zu Gast waren u. a. Oberbürgermeister Ralf Schreiber, die Leiterin des Regionalcenters Mittelsachsen, Frau Dietel sowie die Betriebsleiterin des Sport- und Kulturbetriebes Frau Winkler.

Auf 6 Stationen verteilt, bietet der Bewegungsparcours zahlreiche Trainingsmöglichkeiten, bei dem lediglich mit dem eigenen Körpergewicht trainiert wird. Die Sportanlage ist frei zugänglich und kann für Individual- und Gruppentraining durch Bürger und Bürgerinnen der Stadt Mittweida, Studierende der Hochschule, Sportvereine, Reha-Sport-Gruppen, junge Familien und alle weiteren Interessierten genutzt werden. Zur Nutzung des Fitnessparcours ist die KOMPAN Fitness App notwendig. Diese unterstützt bei der Ausführung der Übungen und verzeichnet die Leistungserfolge. Der QR-Code leitet zum einen bei der erstmaligen Nutzung zum Download der App in den jeweiligen App Store bzw. bei der weiteren Nutzung direkt zum jeweiligen Fitnessgerät. Ein erstes Rantasten an die neuen Sportgeräte erfolgte durch einige Sportler und Sportlerinnen von Mittweidaer Sportvereinen.

Die Anlage der Firma KOMPAN wurde im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit zur Gesundheitsförderung zwischen der AOK PLUS

und dem Landkreis Mittelsachsen ermöglicht. Unterstützt wurde die Veranstaltung von Kerstin Hutschenreuter, der Leiterin des zuständigen Kundencenters, Jennifer Forchheim, als Vertretung des Außendienstes, sowie Ute Jochmann und Aline Hoyer, aus der Perspektive der Gesundheitsförderung der Region.

Oberbürgermeister Ralf Schreiber dankt der AOK Plus für ihr Engagement in Höhe von 30.000 € für die Bürger der Stadt Mittweida und freut sich über das sofortige Interesse der Sportler.

Rick Borhardt, Sport- und Kulturbetrieb



Hinweis zur Nutzung der KOMPAN Fitness App



Beispielbild der Hinweistafel mit QR-Code und Schwierigkeitsstufe

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Sagenhafte Bilder von Schülern werden ausgestellt

**Ausstellungseröffnung des 6. Malwettbewerb „Jörg Wolfgang Kröhnert Förderpreis Bildende Kunst“ im Landratsamt mit Bildern von Schülern aus Mittelsachsen**

„Von wegen verstaubt ... hier sind Sagen lebendig“ heißt das Thema des 6. Malwettbewerbs „Jörg Wolfgang Kröhnert Förderpreis Bildende Kunst“. Die schönsten, interessantesten und kreativsten Bilder wurden nun zur Ausstellungseröffnung am Dienstag, 6. Juni 2023 im Landratsamt Mittelsachsen am Standort Freiberg gezeigt.

Landrat Dirk Neubauer hatte als Schirmherr die Ausstellung eröffnet. Anschließend wurden die beteiligten Schulen prämiert. Die musikalische Umrahmung übernahm die Musikschule Mittelsachsen. Nach der Eröffnung

konnten die Bilder bei einem Rundgang durch das Haus besichtigt werden. Zum sechsten Mal in Folge riefen die François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur gemeinsam mit der Mittelsächsischen Kultur gGmbH und dem Projektmanagement Sagenhaftes Mittelsachsen zum Malwettbewerb: „Jörg Wolfgang Kröhnert Förderpreis Bildende Kunst“ auf. Die Ausschreibung richtete sich an die Schulen des Landkreises Mittelsachsen. Daraufhin reichten vierzehn Schulen ihre Werke ein.

*Mittelsächsische Kultur gGmbH*

### Nach Einschränkungen durch die Corona-Schutz-Bestimmungen nun endlich Neuwahl des Vorstandes

Am Donnerstag, dem 4. Mai fand in der Gaststätte „Moritzburg“ die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins der „Freunde und Förderer der Fichteschule e.V.“ statt.

Die turnusmäßige Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes 2020 musste aufgrund der damaligen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung verschoben werden und wurde ein Jahr später auf Beschluss des Vorstandes auf unbestimmte Zeit bis nach der Pandemie ausgesetzt. Somit verging fast eine komplette Legislaturperiode bis nun endlich eine Neuwahl stattfinden konnte.

Der bisherige Vorstand setzte seine Arbeit in einem weitestgehend eingeschränkten Rahmen fort und versuchte unter den schwierigen Bedingungen die Vereinsarbeit aufrechtzuerhalten. Neben der Neuwahl des Vorstandes fiel auch das Schuljubiläum den Corona-Bestimmungen zum Opfer. Die für den 24. April 2020 geplante Festveranstaltung anlässlich der 120-jährigen Einweihung des Schulgebäudes musste abgesagt werden.

In den vergangenen drei Jahren fanden zwar in dem möglichen Rahmen Vorstandssitzungen statt, die Aktivitäten des Vereins waren jedoch weitestgehend eingeschränkt bzw. ruhten teilweise ganz.

Im Vorfeld auf die Wahl wies der Vorstand noch einmal darauf hin, dass er neue, jüngere Mitstreiter sucht, einige Mitglieder würden gern den Staffeltab – auch altersbedingt – weitergeben und wären bereit in der jetzt folgenden Legislaturperiode nachfolgende Mitglieder des Vereins in den Vorstand einzuarbeiten und ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Es wäre an der Zeit, neue, innovative, dem Computerzeitalter angepasste Ideen im Verein umzusetzen und gleichzeitig über junge Kolleginnen und Kollegen eine enge Bindung zum Kollegium der Schule zu gewährleisten.

Die Vereinsarbeit ist aus Sicht des Vorstandes ein nicht wegzudenkender Bestandteil für die außerschulische Arbeit. Sei es die Kooperation mit der Stadt bzw. städtischen Einrichtungen oder die Förderung und Unterstützung von schulischen Projekten, Klassenfahrten oder einzelner Schüler, immer war und ist der Verein ein wichtiges Bindeglied.

Nicht zuletzt spielen auch die finanziellen Mittel eine nicht ganz unwesentliche Rolle, die über den Verein der Schule und damit den Kindern zugutekommt.

Auch in den vergangenen Jahren war die Mitgliederwerbung ein wichtiges Ziel, um zum einen die materielle Unterstützung der Schule zu gewährleisten und zum anderen den Verein durch neue Mitglieder auf eine breitere Basis zu stellen. Frau Fuchs ist es gelungen vor allem aus der jüngeren Lehrerschaft neue Mitstreiter zu gewinnen.

Aufgrund zahlreicher Abmeldungen und leider auch dem Ableben älterer Vereinsmitglieder hat sich jedoch im Vergleich zum letzten Berichtszeitraum die Mitgliederzahl erstmals wieder verringert. Derzeit gehören 44 Mitglieder zu unserem Verein.

Nach wie vor gibt es eine enge Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein der Stadt Mittweida. Seit vielen Jahren bewährt sich der Wechsel bei der Organisation der Ausfahrten. Aufgrund der sinkenden Zahl der Mitfahrenden haben die Vorstände beider Vereine 2019 den Beschluss gefasst, jährlich nur noch eine Ausfahrt im Wechsel zu organisieren.

Diese Ausfahrten bieten nicht nur Sehens- und Wissenswertes über die Heimatgeschichte, sondern sind immer auch gesellige Runden, die den Erfahrungsaustausch und neue Ideen befördern.

Die im Anschluss durchgeführte Neuwahl bestätigte mit dem einstimmigen Wahlergebnis die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder. Wiedergewählt wurden Frau Heidrun Fordran, Frau Karolin Fuchs, Herr Wolfgang Fiedler und Herr Michael Hesse. Innerhalb des Vorstandes fand ein Wechsel in der Aufgabenverteilung statt, so dass der Vorsitz in der neuen Legislaturperiode von Herrn Hesse ausgeübt wird.



*v.l.n.r.: Wolfgang Fiedler, Heidrun Fordran, Karolin Fuchs, Michael Hesse*

Der neue Vorstand bedankt sich noch einmal bei allen Mitgliedern für die in den letzten Jahren geleisteten Zuwendungen und für das in ihn gesetzte Vertrauen. Auch zukünftig soll alles daran gesetzt werden, die pädagogische und erzieherische Arbeit an der Fichteschule bestmöglich zu unterstützen. Anlässlich der Mitgliederversammlung wurde Herr Johannes Schubert zum Ehrenmitglied des Vereins „Freunde und Förderer der Fichte-Schule e.V.“ ernannt und damit als Gründungsmitglied für seine langjährige Mitgliedschaft und seine enge Verbundenheit mit der Fichteschule geehrt.

Herr Schubert ist seit 1995 Mitglied des Vereins, er war während der „Wendzeit“ Ideengeber und Mitinitiator für grundlegende Veränderungen und Neuerungen an der Schule u.a. die Konstituierung unseres Vereins. Schon 1994 brachte er interessierte ehemalige Schüler und Lehrer bei einem ersten Treffen zusammen, was ein Jahr später in Vorbereitung auf die 95-Jahr-Feier der Schule am 11. Januar zur Gründungsversammlung und Wahl des ersten Vorstandes führte. Zunächst als Schulleiter und später als regelmäßiger Spender war und ist er ein wichtiger Unterstützer unserer Vereinsarbeit.



*Neues Ehrenmitglied Johannes Schubert*

*Fotos: Angelika Fiedler*

*Wolfgang Fiedler, Freunde und Förderer der Fichteschule e.V.*

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### 100 Tage WirMachenEnergie: fast 100 Mitglieder

#### Bürgerenergiegenossenschaft gewinnt an Fahrt in Mittelsachsen



„In den vergangenen 100 Tagen haben wir täglich spannende Gespräche geführt, viele an Bürgerenergie interessierte Menschen aus Mittelsachsen kennengelernt und insgesamt eine sehr positive Resonanz erfahren“, sagt Kristina Wittig aus Hermsdorf bei Rossau, die ehrenamtliche Vorsitzende von WirMachenEnergie eG. Rund 90 Mitglieder hat die Bürgerenergiegenossenschaft inzwischen, so der Stand Anfang Mai. Fast alle kommen aus dem Landkreis Mittelsachsen, querbeet von Döbeln bis Frauenstein und Augustusburg bis Großschirma. Viele sind technisch interessiert und haben durch eigene Photovoltaik-Anlagen bereits positive Erfahrungen mit nachhaltiger Energieerzeugung gesammelt.

„Das Engagement der Mitglieder ist beeindruckend. Viele bringen ihre Ideen ein, sie wollen etwas bewegen für ihre Heimat und die erneuerbaren Energien in Bürgerhand voranbringen“, so Georg Rudolph aus Kriebstein, ebenfalls im Vorstand von WirMachenEnergie. Dies sei aber keinesfalls Voraussetzung für eine Mitgliedschaft. Jeder kann sich beteiligen und Genossenschaftsanteile für je 100 Euro erwerben – maximal 200 Stück pro Mitglied. Ende April waren alle derzeitigen Mitglieder eingeladen zu einem Bürgerenergie-Fest in Pappendorf: ein lockeres Treffen zum Kennenlernen, Informationen und Ideen austauschen. „Die Gespräche von Angesicht zu Angesicht waren sehr authentisch und motivierend. Live sind das Herzblut und die Begeisterung viel besser spürbar, als in Videokonferenzen oder per E-Mail“, meint Kristina Wittig. Außerdem hatten die Akteure von WirMachenEnergie einige Balkonkraftwerke zur Demonstration dabei. Eine solche Klein-Anlage besteht aus zwei Solarmodulen und einem Wechselrichter und kann recht



Energie aus Bürgerhand: Das ist das Ziel der Mitglieder von WirMachenEnergie eG. Foto: WmE eG

unbürokratisch für den Eigenstromverbrauch aufgebaut werden – zum Beispiel auch von Mietern, die keine eigene Dachfläche besitzen, in Absprache mit ihrem Vermieter.

Die Genossenschaft hat inzwischen konkrete Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien in Planung. Zwei Dachnutzungsverträge sind bereits unterschrieben, die Statik der Gebäude wurde geprüft, die Wirtschaftlichkeit berechnet, mit den Eigentümern über die Eigenstromnutzung verhandelt. „Verständlicher Weise wollen die Flächenbesitzer nicht nur einfach eine Miete, sondern den erzeugten Strom auch selbst mit nutzen. So braucht es eine ausführliche Kalkulation, verschiedene Optionen werden abgesprochen, bis

alle Seiten sich einig sind“, so Sebastian Wittig, der sich bei WirMachenEnergie um die technischen Aspekte kümmert. Die Erträge durch den Stromverkauf sollen langfristig wieder in neue Projekte fließen oder an die Mitglieder ausgezahlt werden.

Zudem sprechen Kristina und Sebastian Wittig mit einigen Kommunen in Mittelsachsen über eine aktive Gestaltung des Ausbaus der Erneuerbaren. Wenn Kommunen selbst aktiv werden, ist es besser möglich, faire Beteiligungen an den Anlagen und finanzielle Mehrwerte für die Menschen vor Ort zu schaffen. Mit einem solchen gemeinwohlorientierten Vorgehen lassen sich Neiddebatten vorbeugen und Vorurteile gegenüber Photovoltaik- sowie Windkraft-Anlagen abbauen.

Weitere Informationen über die Bürgerenergiegenossenschaft WirMachenEnergie sowie über die Nutzung von Balkonkraftwerken gibt's unter [www.wme-eG.de](http://www.wme-eG.de).

### Eine Vogtland-Rundfahrt



Eine Vogtland-Rundfahrt unternahmen gemeinsam der Heimat- und Geschichtsverein Mittweida und der Förderverein der Fichte-Schule mit dem Reise-Unternehmen Dähne. Am Sonnabend, dem 13. Mai besichtigten sie die Vogtland-Arena in Klingenthal.

Die Architektur der Großschanze mit dem Kampfrichterturm konnte begeistern.

Ein ehemaliger Skispringer und Kampfrichter erklärte eindrucksvoll die Anlage der Weltcup-Schanze. Die schienengeführte Bahn brachte die Besucher hoch zum Schanzenturm und ein Fahrstuhl noch bis ganz nach oben.

Von dort gab es einen imposanten Panoramablick. Nach der Einkehr im schönen Ferienhotel in Mühlleiten ging es weiter zur Talsperre Pöhl. Die dortige Schifffahrt ließ Vergleiche mit der Kriebstein-Talsperre aufkommen.

Für beide Vereine sind derartige Fahrten zusammen mit dem bewährten Reiseunternehmen schon seit vielen Jahren eine Tradition, die weiterhin erhalten bleiben soll.

Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein  
Foto: Jürgen Keßler

### Spendenübergabe

Bereits seit nunmehr neun Jahren erscheint ein durch den Lions-Club Mittweida-Burgstädt initiiertes Adventskalender. Die Verkaufssumme wird in jedem Jahr für einen guten Zweck in der Stadt Mittweida gespendet. Unter dem Motto „Grünes Mittweida“ wurde der Adventskalender 2022 verkauft.

In der Stadtratssitzung vom 25. Mai 2023 übergab Dr. Jan-Christof Bohn zusammen mit Uta Siling einen Scheck i.H.v. 2.641,92 € an Oberbürgermeister Ralf Schreiber.

Getreu dem Motto sollen die Spendengelder für verschiedene Baumpflanzungen im Stadtgebiet verwendet werden.

Stefanie Schönberg  
Stadtverwaltung



## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Neues aus den Kindertageseinrichtungen

#### „Was summt und brummt denn da in Frankenau?“

Mit den ersten Sonnenstrahlen kommen auch die fleißigen Bienen heraus.

Aus diesem Grund haben es sich die Kinder der Hasen- und Schmetterlingsgruppe zur Aufgabe gemacht, den Bienen etwas Gutes zu tun. Gemeinsam haben die Kinder eine bunte Blumen-samenmischung auf ein frisches Beet ausgesät. Hoffentlich lockt der Nektar viele Bienen und andere Insekten an.

Damit diese dann nicht nur kurz in unserem schönen Garten verweilen, liegt das Blumenbeet direkt neben einem bezugsfertigen Insektenhotel. Nun hoffen die Kinder auf ein buntes Treiben von Biene, Schmetterling und Co.!

Natürlich möchten wir uns auch an vielen blühenden Sonnenblumen erfreuen. Die Vorbereitungen dazu begannen schon vor einigen Wochen. Auch die Aller kleinsten waren fleißig im Garten. Im Hochbeet wurden Kartoffeln und Schoten angepflanzt.

Das Buddeln in der Erde hat allen Kindern viel Freude bereitet und nun heißt es warten, bis wir endlich leckere Kartoffeln und süße Schoten naschen können.

Das Erzieherteam der Kindertageseinrichtung Frankenau „Kindervilla Krokuswiese“



### 70 Jahre Kindergarten Goethehain

Im Dezember 1953 öffnete der Kindergarten „Goethehain“ erstmals seine Tore. Seitdem haben schon viele Generationen unsere idyllisch gelegene Einrichtung besucht. Der großzügig angelegte, schöne Garten, die Nähe zum Goethehain Park und dem Schweizerwald unterstützen bis heute optimal die naturbezogene pädagogische Arbeit.

Zu Ehren des 70. Geburtstages unserer Einrichtung ließen wir mit Hilfe von Fotos, Spielzeugen und pädagogischen Materialien die Geschichte des Kindergartens wieder auferstehen. Für die Kinder gab es zum Auftakt der Festwoche ein Bilderbuchkino mit Popcorn. Wir spielten ausgiebig mit „Omas und Opas Spielzeug“, welches uns von unseren Eltern und Großeltern zur Verfügung gestellt wurde. Ein weiteres Ereignis war der Besuch der Theatermanufaktur Dresden mit seiner „Maus Tütü“- alle acht Gruppen erfreuten sich an dieser lustigen und aufregenden Geschichte.

Einige ehemalige Kolleginnen nutzten anlässlich des Jubiläums die Möglichkeit die Einrichtung zu besuchen. Anhand von Fotos und einem Rundgang durch das Gebäude bekamen wir einen lebhaften Einblick in die Geschichte des Kindergartens „Goethehain“. Bei Kaffee und Kuchen besprachen wir, wie sich die Arbeit seitdem verändert hat und was die Menschen seit jeher an unserer

Einrichtung fasziniert.

Zum Tag der offenen Tür besuchten uns neben unseren geladenen Gästen noch zahlreiche Kinder und deren Familien. Sie nutzten die Möglichkeit ihre ehemaligen Erzieherinnen wiederzutreffen und sich anzuschauen, was sich seit ihrer eigenen Kindheit verändert hat.

Der Höhepunkt unserer Festwoche war das Jubiläumsfest für unsere Kinder und ihre Familien. Ein bunter Mix aus klassischen, zeitlosen Spielen wie Eierlaufen, Sackhüpfen und Zielwerfen wurde ergänzt durch Kinderschminken, eine Kistenrutsche, eine Strickleiter, mit der man an einem Baum bis in die Krone hinauf klettern konnte und einem Flug durch den Garten mit dem Flying Fox. Zum Experimentieren lud das Phänomobil aus Stollberg ein.

Eine ereignisreiche Woche liegt nun hinter uns. Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die uns so großartig unterstützt haben und bei den vielen Ehemaligen, die dazu beigetragen haben, die Geschichte des Kindergartens „Goethehain“ mit ihren Erzählungen für uns lebendig zu machen. Unser Dank gilt an dieser Stelle auch unserem Träger, der Lebenshilfe Mittweida e.V., dessen Kollegen sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Umsetzung der Jubiläumswoche einen großen Beitrag geleistet haben.

Das Team des integrativen Kindergartens „Goethehain“



## Standesamt

## Anzeige(n)

### Jubilare

#### Jubilare im Monat Juni 2023

12. Juni	Helga Tetzlaff	85. Geburtstag
13. Juni	Matthias Römelt	70. Geburtstag
20. Juni	Dietmar Schmalz	70. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

### Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Geburt beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

17. April 2023	Nick Braun Eltern: Dorothee Braun und Daniel Helbig
26. April 2023	Hannah Marleen Nebel Eltern: Stephanie Nebel, geb. Klotz und Gerhard Thomas Nebel
10. Mai 2023	Lia Lehn Eltern: Tanja Steffi Gräbner und Ingolf Lehn

### Eheschließungen

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Eheschließung beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

11. März 2023	Jan Tietze und Luisa Marie Hübler
4. Mai 2023	Jens Mike Knorr und Katja Riedel

### Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden die Sterbefälle folgender Personen beurkundet, die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

19. April 2023	Monika Renate Tilke, geb. Brühl
4. Mai 2023	Marie Edith Trübenbach, geb. Mende
5. Mai 2023	Ilse Irene Kalippke, geb. Böhme
9. Mai 2023	Josef Johann Weis
9. Mai 2023	Johanna Erika Schabinski, geb. Hinkel
13. Mai 2023	Andreas Berger
14. Mai 2023	Friedrich Karl Lohse in Chemnitz
14. Mai 2023	Alfreg Helmut Bormann

In der letzten Ausgabe hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Hiermit wird folgende Korrektur noch einmal veröffentlicht:

23. März 2023	Werner Stefan Krause
---------------	----------------------

### Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

## Freiwillige Feuerwehr

### Feuerwehr-Einsätze 2023

#### ■ 25. April – Einsatz Nr. 58 – Türnotöffnung

Die Feuerwehr Mittweida wurde zu einer Türnotöffnung in einem Mehrfamilienhaus auf den Birkenweg alarmiert. Da ein Zugang über ein Fenster nicht möglich war, wurde der Zylinder der Wohnungstüre gezogen. Leider kam für die Person jede Hilfe zu spät.

#### ■ 26. April – Einsatz Nr. 59 – Brand Groß

Die Feuerwehr Mittweida wurde mit dem Stichwort – Brand Groß – in die Nachbargemeinde Rossau alarmiert. Im Ortsteil Seifersbach kam es auf einer derzeit nicht genutzten Schweinemastanlage zu einem Brand einer Photovoltaikanlage. Die Kameraden aus Mittweida unterstützten die Kameraden aus der Gemeinde Rossau bei der Brandbekämpfung über die Drehleiter. Nach etwa 3 Stunden konnten die Mittweidaer Kameraden die Einsatzstelle wieder verlassen.

#### ■ 26. April – Einsatz Nr. 60 – Öl auf Gewässer

Mit dem Stichwort „Öl auf Gewässer“ wurden die Feuerwehren aus Mittweida und Ringethal-Falkenhain-Kockisch auf die Talsperrenstraße in Falkenhain alarmiert. Als die ersten Einheiten an der Einsatzstelle eintrafen, konnte die Meldung bestätigt werden. Mittels Schlauchboot wurde versucht die Ursache der Verunreinigung zu lokalisieren, dies gestaltete sich durch die Dunkelheit schwer. Der Bereich wurde Flussabwärts kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass die Verschmutzung in der Nähe einer Gartenlaube stärker wurde. Über das Motorboot wurden schwimmende Ölsperren am Uferbereich der Gartenlaube ausgelegt und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

#### ■ 27. April – Einsatz Nr. 61 – Leitung über Straße

Die Feuerwehr Tanneberg wurde zu einer tief hängenden Leitung auf die Tanneberger Hauptstraße alarmiert. Vor Ort wurde festgestellt, dass ein Telefonmast abgebrochen war und dadurch eine Telefonleitung über der Straße hing. Diese wurde durchtrennt und am Straßenrand gesichert. Somit konnte die Hauptstraße freigegeben werden.

#### ■ 27. April – Einsatz Nr. 62 – Brand Müllcontainer

Zu einem Brand mehrerer Müllcontainer wurde die Feuerwehr Mittweida in der Nacht des 27. April auf die Prof. Holzt Straße in Mittweida alarmiert. Vor Ort wurde der Brand mittels Schnellan-

griffsleitung abgelöscht und mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Nach etwa einer halben Stunde konnten die Kameraden die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

#### ■ 27. April – Einsatz Nr. 63 – Brand Mülltonnen

Kurz nach dem Verlassen der Einsatzstelle Prof. Holzt Straße wurden das Tanklöschfahrzeug Mittweida von der Leitstelle Chemnitz erneut zu einem Mülltonnenbrand auf die Schumannstraße alarmiert. Am Einsatzort brannten 2 Papiertonnen, diese wurden mittels Schnellangriffsleitung abgelöscht und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

#### ■ 30. April – Einsatz Nr. 64 – Brand Müllcontainer

In der Walpurgisnacht wurde die Feuerwehr Mittweida alarmiert, um brennende Müllcontainer zu löschen. Als die Kameraden am Einsatzort eintrafen standen mehrere Müllcontainer nahe einem Gebäude in Vollbrand. Nachdem diese abgelöscht wurden, hat die Polizei mit den Ermittlungen begonnen. Nach ca. einer halben Stunde konnte die Einsatzstelle wieder verlassen werden.

#### ■ 30. April – Einsatz Nr. 65 – Brand Müllcontainer

Nachdem der erste Einsatz der Nacht auf dem Technikumplatz abgearbeitet wurde, bekam die Feuerwehr Mittweida über die Leitstelle mitgeteilt, dass es einen weiteren Müllcontainerbrand auf der Rosa-Luxemburg-Straße gibt. Da der Müllcontainer in einem Verschlag stand, begab sich der Löschzug zu diesem. Am Einsatzort eingetroffen, wurde der Brand mittels der Schnellangriffsleitung abgelöscht. Die Einsatzstelle konnte somit an die Polizei übergeben werden.

#### ■ 4. Mai – Einsatz Nr. 66 – Tragehilfe Rettungsdienst

In den Nachtstunden wurde die Feuerwehr Mittweida zur Unterstützung des Rettungsdienstes auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Vor Ort musste eine Person über das Treppenhaus nach unten getragen werden.

#### ■ 4. Mai – Einsatz Nr. 67 – auslaufende Betriebsmittel

Zum zweiten Einsatz an dem Tag wurde die Feuerwehr Mittweida mit dem Stichwort auslaufende Betriebsmittel nach einem VKU auf die

Lutherstraße/Melanchthonstraße alarmiert. Bei Ankunft an der Einsatzstelle unterstützten die Kameraden den Rettungsdienst bei der Reanimation eines Patienten.

#### ■ 6. Mai – Einsatz Nr. 68 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Bahnhofstraße alarmiert. Vor Ort öffneten die Kameraden die Tür für den Rettungsdienst und rückten nach kurzer Zeit wieder ein.

#### ■ 7. Mai – Einsatz Nr. 69 – Person in Notlage

Mit dem Einsatzstichwort „Person in Notlage“ wurde die Feuerwehr Mittweida auf den Auensteig alarmiert. Ein Fahrradfahrer hatte hier bergab die Kontrolle über das Fahrrad verloren und zog sich bei dem Sturz Verletzungen zu. Die Kameraden unterstützten den bereits vor Ort befindlichen Rettungsdienst mittels Spineboard beim Transportieren der Person in den Rettungswagen.

#### ■ 8. Mai – Einsatz Nr. 70 – Brand Mülltonne

In den Nachtstunden des 8. Mai wurden die Kameraden der Ortsteile Lauenhain und Tanneberg mit dem Stichwort "Brand\_klein Müllcontainer" auf die Sonnenstraße nach Mittweida alarmiert. Vor Ort wurde der Mülleimer mittels Schnellangriff abgelöscht.

#### ■ 9. Mai – Einsatz Nr. 71 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Mittweida in ein Mehrfamilienhaus auf die August-Bebel-Straße alarmiert. Vor Ort konnte die Wohnungstür gewaltfrei geöffnet und die Person an den Rettungsdienst übergeben werden.

#### ■ 11. Mai – Einsatz Nr. 72 – Brand von Unrat

Die Feuerwehr Mittweida wurde auf die Kirchstraße zu einem Brand klein alarmiert. Vor Ort brannte ein kleiner Haufen mit Laub und Papier. Der Brand wurde mit einer Kübelspritze abgelöscht und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

#### ■ 19. Mai – Einsatz Nr. 73 – Brandmeldeanlage

Zu einer Brandmeldeanlage wurden die Feuerwehren aus Mittweida, Lauenhain und Tanneberg auf die Sonnenstraße alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde festgestellt, dass es an der Sprinkleranlage zu einem Druckabfall kam und dadurch die Brandmeldeanlage auslöste.

## Freiwillige Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehr Mittweida feiert 160. Geburtstag

Anlässlich ihres 160. Bestehens lud die Freiwillige Feuerwehr Mittweida am Nachmittag des 6. Mai zum Tag der offenen Tür ins Gerätehaus der Hochschulstadt ein. Das Wetter meinte es gut mit den Gästen und so folgten bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen unzählige Interessierte aller Altersklassen der Einladung. Nach den Grußworten des Oberbürgermeisters, Ralf Schreiber und des stellvertretenden Kreisbrandmeisters und Wehrleiters der Gemeindefeuerwehr Erlau, Gerd Irmscher, folgten weitere Gratulanten der umliegenden Ortsfeuerwehren mit liebevollen Geschenken, die Wehrleiter René Schröter, stellvertretend für alle Kameraden, entgegennahm. Diese hatten am Kuchenbuffet, Grill und Zapfanlage sowie den unterschiedlichen Attraktionen alle Hände voll zu tun, um der Vielzahl an Gästen gerecht zu werden. Neben einer Technikschaue der aktuell in der Stadtfeuerwehr Mittweida eingesetzten Fahrzeugtechnik konnten sich Jung und Alt am Stand der Verkehrspolizei im Straßenverkehr fit machen oder bereits Erlerntes wieder auffrischen. Neben Kinderschminken und Hüpfburg war auch der spielerische Löschangriff mit der Kübelspritze und der Unterstützung der Jugendfeuerwehr ein heiß begehrtter Zeitvertreib. Mit

vollem Einsatz stellten die Kameraden der Jugendfeuerwehr ihr Können bei einer Schauübung und dem Löschangriff auf eine im Vollbrand stehende Holzhütte unter Beweis. Diese wurde ergänzt mit der Vorführung der historischen Spritze durch die Kameraden der Ortswehr Lauenhain. Actionreich wurde das Programm durch die Vorführung einer bewusst herbeigeführten Staubexplosion gefolgt von einer spektakulären Fettexplosion abgerundet. Da während der Eröffnungsrede des Wehrleiters die Leitstelle Chemnitz die Drehleiter und das Tanklöschfahrzeug für eine Türnotöffnung alarmierten, konnten sich die Gäste auch überzeugen wie schnell die Kameraden im Ernstfall einsatzbereit sind und sich mit Blaulicht und Martinshorn auf dem Weg zum Einsatzort befinden. Trotz dieses ungeplanten Programmpunktes bilanziert Schröter den Tag der offenen Tür als gelungene Veranstaltung, bei der sich die Feuerwehr und die Kameraden angemessen präsentieren konnten und im Dialog mit den Gästen und der Bevölkerung viel positive Resonanz erhalten haben.

Christian Mikley, Feuerwehr Mittweida

Fotos: Maik Donath



## Wirtschaftsförderung & Citymanagement

### Es geht voran ...

... mit der Baustelle in der Rochlitzer Straße. Die Firma Brühl hat die Fertigstellung des mittleren Abschnitts bis zur Theaterstraße für Ende Juni in Aussicht gestellt. Wenn uns keine überraschenden Unwetter einen Strich durch die Rechnung machen, wird das auch eingehalten. Eines kann man aber jetzt schon sehen: Es wird eine wunderschöne Straße, die auch belebt werden möchte. Hier sind Hauseigentümer und Gewerbetreibende gefragt und gefordert, nun ihren Teil beizutragen. Was können Sie als Bürger dieser Stadt tun? Es gilt nun wieder etwas mehr Heimattreue zu beweisen und die Innenstadt zu besuchen. Das Motto leben: „Mittweida kauft lokal!“ Keine Kunden, kein Geschäft - keine belebte Innenstadt.

Viele Bürger beklagen den Leerstand an Geschäften. Das ist aber nicht ein Mittweida-Problem, sondern zeigt sich in allen Städten ohne touristischen Schwerpunkt. Das Kaufverhalten hat sich geändert. Es hat keinen Sinn, wie die Maschinenstürmer des 19. Jahrhunderts gegen die Industrialisierung anzukämpfen. Von knapp 20.000 Einwohnern sind wir auf 14.300 geschrumpft und die Verkaufsfläche hat sich in der gleichen Zeit verdoppelt. Hinzu kommt der Internethandel. Diesen Aufgaben müssen wir uns alle stellen. Wer Ware vor dem Kauf anfassen, prüfen und bewerten möchte, ist stets gut beraten, die Innenstadtläden zu besuchen. Hier bekommen Sie eine erstklassige Beratung und sind direkt am Händler. Spezialgeschäfte, wie das Goldtröpfchen oder das KARLO werden mehr. Jede einzelne Neuvermietung will gut durchdacht sein. Die Innenstadt schreit förmlich nach neuen Ideen und einer Umnutzung von Freiflächen. Damit sind wir bei einem sehr interessanten Thema: ...

### ...dem MITTMachSOMMER.

Am 22. Juli planen wir gemeinsam mit dem Gewerbering eine neue Art des Shoppingtages. Im Rahmen des Sommers der Subkultur werden wir einige Projekte vorstellen, die das Stadtbild nachhaltig verändern können und den puren Einkauf in einen Erlebniseinkauf verwandeln. Auf 4.600 m<sup>2</sup> Fläche zusammengedrückt zeigen Händler und Dienstleister der Stadt und Region in der Frongasse, was sie auszeichnet. Für Speisen und Getränke wird ausreichend gesorgt sein und musikalisch ohne Großbühnen unterhalten. So manch' ein Kreditinstitut hat Mittweida den Rücken gekehrt. Wer die Volksbank näher kennenlernen möchte, ist gut beraten, dabei zu sein.

Im MITTMachRAUM Rochlitzer Str. 33 werden die „Pioneers“ zusammen mit Mittweidaer Bürgerinnen und Bürgern Ideen entwickeln und Pläne schmieden. Hier ist jeder willkommen mitzumachen. Einiges konnten Sie ja schon auf dem Hoffest des Müllerrhofes bestaunen und die „Pioneers“ im Garten der Sinne zu ihrem KickOff kennenlernen.

Die Rochlitzer Str. 44 wird zum Bürgertreff für Mittweida. Hier wird als erstes ein Repair-Café eingerichtet. Wir alle schmeißen zu viel weg. Das beweisen die Müllberge allerorts. Wo ist die Bastellust der Sachsen geblieben, alte Dinge wieder in Gang zu setzen? Leider wird vieles in der Art produziert, dass eine kürzere Lebenszeit den Verkauf ankurbelt. Reparatur-Dienstleistungen sind meist eine sehr teure Angelegenheit. Junge Leute haben durch die Entwicklung in der digitalen Welt den Bezug zu handwerklichen Fähigkeiten verloren. So manch' einer könnte von den Älteren lernen. Um dies wieder zu beleben, bitten wir allen Interessenten im Rahmen ehrenamtlicher Nachbarschaftshilfe dieses besondere Café mit aufzubauen. Bei Interesse ruft bitte einfach unter 015141486951 an. Es verpflichtet zu nichts.

Ihr Frank Winkler, Citymanager

**Sie benötigen Hilfe? Hier finden Sie verschiedene Kontakt- und Beratungsstellen**  
[www.mittweida.de/buergerservice/rat-und-hilfe/beratungsstellen/](http://www.mittweida.de/buergerservice/rat-und-hilfe/beratungsstellen/)

# KlangLichtZauber



**„UND ES WAR SOMMER ...“**  
MAFFAYpur feat. Mittelsächsische Philharmonie

**10. Juni 21.00 Uhr**  
**Mittweida Technikumplatz**

INFOS: [WWW.MITTWEIDA.DE](http://WWW.MITTWEIDA.DE)  
Tickets: Bürgerbüro 03727 9670, Informationszentrum T9 03727 9992023  
Freie Presse, Tourist-Information Rochlitz 03737 7863620

IMM IMM Stiftung prostartup Freie Presse S2 JOSEFUS ANSCHUTZ  
Mittweida [MISKUS] 25 Diese Maßnahme wird mit finanzieller Unterstützung durch den Landkreis Mittelsachsen gefördert.

## Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

### Und es war Sommer ... MAFFAYpur feat. Mittelsächsische Philharmonie

10. Juni 2023 | 21.00 Uhr  
Mittweida, Technikumplatz | Einlass ab 19.30 Uhr

MAFFAYpur – hinter diesem Namen verbirgt sich eine Bandformation aus professionellen Live- und Studiomusikern der nationalen und internationalen Elite. Seit 2018 stehen die sieben Musiker um den charismatischen Sänger Wolfgang Terne, dessen Stimme sehr nah am Original ist, mit Songs von Peter Maffay auf der Bühne. „Und es war Sommer“, „Sonne in der Nacht“, „So bist du“, „Über sieben Brücken musst du gehen“ – Wer kennt sie nicht, die eingängigen Melodien und lebensnahen Texte, die unter die Haut gehen. Zum KlangLichtZauber in Mittweida erklingen diese eindringlichen Songs von Peter Maffay in speziellen Arrangements. Die authentische, leidenschaftliche und mitreißende Bühnenshow von MAFFAYpur vereint sich mit der musikalischen Kraft eines sinfonischen Orchesters.

MAFFAYpur  
Mittelsächsische Philharmonie  
Martin Spahr, Musikalische Leitung

Karten können noch bis zum 10. Juni 2023, 11.00 Uhr im Informationszentrum T9, Telefon: 03727/9992023, erworben werden.

**Preise:**  
Vorverkauf: 28 € / 23 € ermäßigt  
Abendkasse 30 € / 23 € ermäßigt

Eine Veranstaltung der Stadt Mittweida im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers.

**11. JUNI 2023 | AB 14<sup>30</sup> UHR**  
**AUF DEM TECHNIKUMPLATZ**



# KINDER KLANGZAUBER

MIT VIEL MUSIK,  
TANZ, THEATER U.V.M.



Mittweida [MISKUS] IMMER WIEDER NEU

„Diese Maßnahme wird ermöglicht durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltsplan.“

Logo: 25



MUSIKSCHULE MITTELSACHSEN

## Tag der offenen Tür

der Musikschule Mittweida

**Sonnabend, 24. Juni 2023 · 12:00 - 15:00 Uhr**

Tag der offenen Tür zum Schnuppern, Kennenlernen und Ausprobieren von verschiedenen Instrumenten.

**15:30 Uhr Konzert in der Aula der Musikschule, Heinrich-Heine-Str. 39**



Der Förderverein der Musikschule Mittweida sorgt für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen.

Musikschule Mittelsachsen. Eine Einrichtung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH  
[www.musikschule-mittelsachsen.de](http://www.musikschule-mittelsachsen.de)

Logo: 25

## Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli



### „... der Beat läuft!“

Wie bereits angekündigt, wird es auch in diesem Jahr ein Badfest mit Abendprogramm für Euch geben. Die Vorbereitungen laufen und wir hoffen auf zahlreich gut gelaunte Badegeäste sowie warmes & sonniges Wetter.

Das Badfest für Kinder und Familien beginnt ab 14.00 Uhr.

#### U. a. sind folgende Attraktionen geplant:

Trampoline, Tauchen, Bogenschießen, Hüpfburg, Basteln & Malen und ganz neu dabei, Bull Riding und Bubble Ball Soccer, begleitet von sommerlicher Musik.

Die MEGA Party startet für Euch ab 19.00 Uhr. Für musikalisches Entertainment sorgen "DIESE TYPEN + BAND"!

Verschiedene Speisen und Getränke bei tollem Ambiente dürfen natürlich nicht fehlen. Wenn das Wetter mitspielt, dann könnt Ihr gerne während der Abendveranstaltung im Becken schwimmen. Nachtschwimmen gewünscht!

Für das Kinder- und Familienfest gelten die regulären Eintrittspreise. Wer sich das Abendprogramm nicht entgehen lassen möchte, der zahlt für den gesamten Tag 10,00 EUR.

Wir freuen uns über jede(n) einzelne(n).

## Fête de la Musique 2023

Die Stadt Mittweida und der MISKUS laden am längsten Tag des Jahres zu einem Straßenmusikfestival nach Mittweida ein.

Umsonst und draußen – unter diesem Motto soll die „Fête de la Musique“ am 21. Juni 2023 in Mittweida auch in diesem Jahr stehen. Jedes Jahr am „Internationalen Tag der selbstgemachten Musik“ – dem Sommeranfang – wird weltweit ein friedliches und für alle offenes Musikfest gefeiert. Insgesamt findet die „Fête de la Musique“ in diesem Jahr bereits zum 41. Mal statt: Ins Leben gerufen wurde sie 1982 in Frankreich von dem damaligen Kulturminister Jack Lang. Sein Ansinnen war es, die Straßen von Paris mit Musik zu füllen und ohne Eintrittsgelder die Menschen zum Mitmachen und Zuhören zu animieren. Mittlerweile gibt es das Musikfest weltweit in mehr als 540 Städten, in Deutschland sind es bereits über 50. Regeln gibt es nahezu keine, wichtig ist nur, dass die Veranstaltung kostenfrei an einem öffentlichen Platz stattfindet – Genre, Art der Performance oder Herkunftsland der Musiker spielen keine Rolle. So auch in Mittweida.

Schauplätze in diesem Jahr sind das Freigelände am Schwanenschlösschen, die Mensa, das Café Nr. 14 und „Athos“.

Mittelsächsischer Kultursommer e. V.

**FREIGELÄNDE AM SCHWANENSCHLÖSSCHEN**

17.00 UHR HERR LINDNER  
18.30 UHR PAULA PETERSSEN  
20.00 UHR EMELY HEDEL



**CAFÉ NO. 14**

17.00 UHR JOHN OAKS  
18.30 UHR MAX REUSCHEL  
20.00 UHR NICOLAZZ

**SCHWEMME AN DER MENSA**

17.00 UHR MARCO HOFMANN  
18.30 UHR ALINA DALSEGNO  
20.00 UHR INCANAMARA

**ATHOS**

17.00 UHR JOHANNES SCHEURICH  
18.30 UHR OTTO VON WELTWÄRTS  
20.00 UHR MATHIS BECKER

# Fête de la Musique

21.06.23

**SCHWANENTEICH  
IN MITTWEIDA**



**KULTURREGION**



IMMER WIEDER NEU

Anzeige(n)

## Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

### Eine Nacht für helle Köpfe Die Nacht der Wissenschaften an der Hochschule Mittweida am 23. Juni 2023



Ein ganzer langer Abend auf einem Campus voller Ideen, Experimente und Mitmachaktionen für Jung und Alt, Klein und Groß – das ist die Nacht der Wissenschaften an der Hochschule Mittweida am **Freitag, dem 23. Juni 2023. Von 18 Uhr bis Mitternacht** gibt es erleuchtende Einblicke ins Forschen und Studieren, offene Labore und Studios – und natürlich die Begegnung mit nachtaktiven Studierenden, Mitarbeiter:innen und Professor:innen, die die Dinge, an denen sie arbeiten, mit Begeisterung vorstellen und erklären. Auch für den Start ins Leben nach der Schule bietet die Nacht der Wissenschaften in Mittweida die ideale Orientierung. In keinem Event im Jahr 2023, in dem Wissen im Mittelpunkt steht, darf ChatGPT fehlen: Am 23. Juni gibt es in Mittweida einen Workshop zum Programmieren mit dem Chatbot. Nachhaltigkeit ist ein anderes großes Thema: Die Blühwiese oberhalb des Zentrums für Medien und Soziale Arbeit wartet darauf, von den Besucher:innen der Nacht der Wissenschaften mitgestaltet zu werden. Hier leben Wildbienen (die nicht stechen) in Bienenhotels. Erfahren, wie Insektenhäuser gebaut werden, und eigene Saatbomben für zuhause herstellen, sind genauso Teil der Aktionen wie die Testfahrten mit E-Rollern auf der Mobility4All-Teststrecke. Deutlich schneller unterwegs sind die Rennbolide von TMM, dem Motorsport-Team der Hochschule, bei ihren Showfahrten. Die gehören zu den Klassikern der Nacht der Wissenschaften, ebenso wie die krachende und blitzende Physik-Vorlesung, der überwältigende Blick ins riesige Universum und das geschickte Löten von kleinen Bauteilen. Erst seit dem vergangenen Jahr ein Klassiker ist der Papierfliegerwettbewerb. Den gibt es auch in diesem Jahr. Für die beiden Sieger-Flieger gibt es je eine Familienkarte für den Sonnenlandpark. Straßenmusik und ein buntes Kinderprogramm begleiten die Nacht der Wissenschaften und es gibt zahlreiche Möglichkeiten, nicht nur Hunger und Durst nach Wissen zu stillen. Wer seinen Snack einmal mit Bitcoins bezahlen möchte, kann das in der Werkbank32. Das Innovationszentrum in der Bahnhofstraße 32 ist wieder Teil der Nacht der Wissenschaften mit einem Programm besonders für Besucher:innen, die wissen wollen, wie aus guten Ideen erfolgreiche Startups werden oder auch wie sie ein Unternehmen erfolgreich an Nachfolger:innen übergeben. Eine Feuershow auf dem Technikumplatz um 23:30 Uhr bringt Physik und Chemie noch einmal ganz praktisch zusammen. Das komplette Programm wird spätestens ab Mitte Juni veröffentlicht: [www.hs-mittweida.de/ndw](http://www.hs-mittweida.de/ndw) Der Eintritt ist frei.

Helmut Hammer, Hochschule Mittweida

## Sommer – Sonne – gemeinsame Zeit

Es wird zur Tradition! Bereits zum dritten Mal findet im Sommer das Kinder- & Jugend- Outdoor Camp im Müllerhof e. V. Mittweida statt. Das Gemeinschaftsprojekt wird organisiert und durchgeführt vom „Verein zur Wahrung der Kinderinteressen Mittweida e. V.“. Mit dabei sind auch der „Erzbahn Schönborn-Dreiwerden e.V.“, der „Alte Hoffnung Erbstolln e.V.“, die Fakultät Soziale Arbeit und das Laserinstitut der Hochschule Mittweida. Gefördert wird das Projekt unter anderem von der Bürgerstiftung der Volksbank Mittweida eG und dem Lokalen Aktionsplan Mittelsachsen „Toleranz ist ein Kinderspiel“.

Was erwartet Euch? Action, knifflige Challenges, Mitbestimmung; kurz: eine abenteuerliche Woche und vielleicht auch eine Nacht unter den Sternen. Gemeinsam mit Studierenden der Sozialen Arbeit könnt Ihr Euch in erlebnispädagogischen Aktionen ausprobieren, kooperativ und kreativ Lösungen erarbeiten. Im wertschätzenden Umgang übernehmt Ihr zudem Verantwortung – und keine Angst, wir stehen Euch immer zu Seite! Das Laserinstitut Mittweida hat ein tolles Technikprojekt für euch vorbereitet. Ein besonderes Highlight wird auch in diesem Jahr eine Exkursion sein. Seid gespannt, was Ihr alles entdecken werdet!

**Wann? 24. bis 28. Juli 2023**

**Wo? Müllerhof Mittweida e. V.**

**Kosten? 70 € (inkl. 3 Mahlzeiten am Tag; förderfähig über Bildung- & Teilhabepaket)**

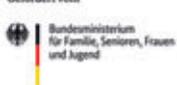
Das Camp richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Es gibt noch wenige Plätze, melde Dich noch schnell bis zum 15.06.2023 bei:

Frederike Bremer unter Tel. 0157 36970087 (Do & Fr. 16 – 18 Uhr) oder per E-Mail [wahrung-der-kinderinteressen-mittweida@web.de](mailto:wahrung-der-kinderinteressen-mittweida@web.de).

Wir freuen uns auf dich!

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms



sowie vom Freistaat Sachsen



## Elternforum:

### Mit fliegenden Fahnen in die Kinder-Notaufnahme!

**Kinderärztinnen und -ärzte klären auf: Wann ist ein Notfall ein Notfall?**  
Die Kinder-Notaufnahme im Klinikum Mittweida ist ein Ort, der 24 Stunden und 7 Tage pro Woche für Notfälle da ist. Etwa 1.800 mal pro Jahr klingeln Eltern hilfesuchend an der Kinderstation – oft am Wochenende und manchmal auch mitten in der Nacht. Häufig genügt eine fachkundige Untersuchung durch das pflegerische und ärztliche Personal. Den meisten kleinen Patientinnen und Patienten kann schnell geholfen werden und die Eltern sind beruhigt. „Die Ungewissheit darüber, ob ein Notfall wirklich ein Notfall ist, können wir den Eltern leider nicht ganz abnehmen. Wir wollen in unserem Elternforum versuchen, unser Wissen über verschiedene Beschwerden und Erkrankungen mit den Eltern oder auch Großeltern zu teilen. Wir wollen gemeinsam erarbeiten, welche Beschwerden mit der Hausapotheke gut behandelt werden können, aber auch welche Warnsymptome es gibt, die rasch zu einer ärztlichen Vorstellung führen müssen.“, sagt Dr. med. Norman Händel, Chefarzt der Kinderklinik Mittweida. Im Elternforum am 21.06.2023 im Klinikum Mittweida möchte das ärztliche Kollegium der Kinderklinik zum Thema Kopfschmerzen, Ohrenscherzen, Bauchschmerzen, Brustschmerzen, Fieber, Ausschlag oder Verletzungen durch Stürze fachlich beraten. „Wir freuen uns auf einen interaktiven Austausch mit den Gästen, bei dem selbstverständlich alle Nachfragen gern beantwortet werden“, sagt Chefarzt Dr. med. Norman Händel.  
Anmerkung: Wochentags kümmern sich vorrangig die niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzte sowie Hausärztinnen und -ärzte um kranke Kinder und Jugendliche. Zudem gibt es am Klinikum Mittweida immer am Samstag und Sonntag sowie an Feiertag- und Brückentagen jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr den Kassenärztlichen pädiatrischen Bereitschaftsdienst. „Darüber hinaus sind wir stets für kinder- und jugendmedizinische Notfälle da“, so Dr. Händel.  
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

#### Veranstaltungsdaten „Elternforum“ in Kürze:

**Thema: „Mit fliegenden Fahnen in die Kinder-Notaufnahme! Kinderärzte erklären, bei welchen Zuständen Eltern sich fachliche Hilfe holen sollten.“**

**Wann: Mittwoch, 21.06.2023, 16.00 bis 17:30 Uhr**

**Referent: Chefarzt Dr. med. Norman Händel + Team**

**Wo: Klinikum Mittweida, Großer Konferenzraum**  
Hainichener Straße 4–6; 09648 Mittweida

**Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli**

**Über-Land-Tour des Präventionsmobils mit 35 Etappenorten**



Am 6. Juni 2023 startete die Polizeidirektion Chemnitz in Sachen Prävention den nunmehr fünften Sommer in Folge die Über-Land-Präventionstour. Kreuz und quer tourt das Präventionsmobil wieder mit der Sparkasse Chemnitz sowie der Sparkasse Mittelsachsen und dem Beauftragten für Kriminalprävention der Bundespolizeiinspektion Chemnitz durch den Zuständigkeitsbereich.

Wegen des Zuspruchs, den die Über-Land-Tour des Fachdienstes Prävention der Chemnitzer Polizeidirektion in den vergangenen vier Jahren bei den Bürgerinnen und Bürgern gefunden hat, wird es nun die fünfte Auflage geben. An 32 Tagen und insgesamt 35 Orten in der Stadt Chemnitz, dem Landkreis Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis können sich Bürgerinnen und Bürger zu verschiedenen Themen kriminalpräventiv beraten lassen. Im Fokus stehen u. a. der Einbruchschutz, Betrugsmaschen wie dem Enkeltrick oder Schockanruf oder dem sicheren Surfen im Internet.

Dabei wird das blau-silberfarbene Präventionsmobil vorwiegend in ländlichen Kommunen Station machen. Wie in den Vorjahren soll, neben dem Präventions-Team, wieder ein Bürgerpolizist des jeweils örtlich zuständigen Polizeireviers Gesprächspartner für die stets kostenlose Beratung sein. Wichtig ist den Frauen und Männern in Uniform dabei nicht nur die Beratung, sondern gleichzeitig – neben der Präsenz auch der Austausch mit Ratsuchenden. Ein wichtiger Faktor dafür: Zeit zu haben auch für die kleineren Kümernisse der Menschen vor allem in der ländlichen Region. Diese Beratung vor Ort unterstützen auch in diesem Jahr die Kommunen sowie Gewerbetreibende, indem Standorte für das Mobil zur Verfügung gestellt werden. Während der diesjährigen Tour wird es auch wieder Neues geben: An drei Etappenorten (Autobahn-Raststätte „Auerswalder Blick“) wird die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz das Präventions-Team unterstützen. Das Augenmerk der Polizistinnen und Polizisten wird besonders an diesen Tagen auf

Reisenden mit Auto als potenzielle Opfer von Trickdieben liegen, die es beispielsweise auf im Auto liegende Geldbörsen, Wertgegenstände oder am Fahrzeug befestigte Fahrräder abgesehen haben.

Weiterhin wird es wieder gemeinsame Termine im Chemnitzer Stadtgebiet und im Landkreis Mittelsachsen den Filialmobilen der Sparkasse Chemnitz und der Sparkasse Mittelsachsen geben. Das Augenmerk der Polizistinnen und Polizisten wird besonders an diesen Tagen auf den Seniorinnen und Senioren als potenzielle Betrugsoffer, zum Beispiel beim Enkeltrick oder Schockanruf, liegen.

Auch wird an zwölf Etappenorten der Beauftragte für Kriminalprävention der Bundespolizeiinspektion Chemnitz dabei sein, um Interessierte über aktuelle Bestimmungen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr sowie zur Sicherheit auf Bahnhöfen und im Zugverkehr zu informieren.

Das Präventionsmobil macht u.a. an folgenden Tagen in Mittweida und näherliegenden Gemeinden halt:

- 22. Juni 2023 10.00 bis 13.00 Uhr Mittweida, Markt
- 23. Juni 2023 9.30 bis 12.00 Uhr Rochlitz, Markt
- 23. Juni 2023 13.00 bis 14.00 Uhr Erlau, Bahnhof (mit Bundespolizei)
- 5. Juli 2023 9.00 bis 13.30 Uhr Hainichen, Markt
- 12. Juli 2023 10.00 bis 14.30 Uhr Kriebstein, Talsperre/Seeterassen

Der Tour-Abschluss wird am 9. August 2023, 10 Uhr bis 14 Uhr, auf dem Schlosshof in Augustusburg stattfinden.

**SPORTABZEICHEN-TAG**  
**Donnerstag 22.06.2023**  
 Wann? 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
 Wo? Stadion am Schwanenteich, Mittweida  
 Wer? Für Jedermann (ab 6 Jahre)

**Ausdauer**  
800m Lauf  
3000m Lauf

**Kraft**  
Schlagball/Wurfball  
Medizinballwurf  
Standweitsprung

**Schnelligkeit**  
30m Sprint  
50m Sprint  
100m Sprint

**Koordination**  
Hochsprung  
Weitsprung  
Seilspringen

Voranmeldung (bis 19.06.2023) erwünscht / Anmeldungen vor Ort bis 17:00 Uhr möglich  
 Kontakt und weitere Informationen unter 03731/1633347 oder til.schindler@ksb-mittelsachsen.de  
 Kreisportbund Mittelsachsen e.V., Karl-Kegel-Str. 75, 09599 Freiberg

**Gemeinsam leben in Mittelsachsen**  
 Aktionstag zum Thema Sucht und Inklusion

**Was?** Infostände, Aktionen und Kultur  
**Für wen?** Lernende der 8. Klassen sowie alle Interessierte  
**Wann?** Dienstag, 20. Juni, 9 bis 13 Uhr  
**Wo?** Sporthalle am Schwanenteich  
 Leipziger Str. 15 in Mittweida

Die Akteure freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

## Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli



### Veranstaltungstipps Deckerberg e.V. Mittweida

#### Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

- **Jeder erste Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr „OpenMic“**  
Musiker\*innen und Dichter\*innen aufgepasst, das Mikrofon steht bereit.  
Sing your song - Show  
your riffs – Recite your poetry
- **Jeder zweite Mittwoch des Monats um 16.00 Uhr „Kaffee, Wein und Spiele“**  
Freunde einer geselligen Runde treffen sich zum Plausch. Neben interessanten Gesprächen noch ein kleines Spielchen (Rommé, Halma, Dame, Mühle etc.) und dazu eine kleine Leckerei

### Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

**21. Juni 2023**

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.

### Einsatztermine des Freizeit Franz 2023

In der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** macht der Freizeit Franz Halt an folgenden Stellen:

- 14. Juni Rittergut Zschöppichen
- 28. Juni Kindertageseinrichtung „Kindervilla Krokuswiese“ Frankenau
- 11. Juli Freizeitheim Ringethal

### 3. Mittweidaer Seniorenball

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mittweida und Umgebung, halten Sie sich schon mal den **1. September 2023** in Ihren Terminkalendern frei, denn an diesem Tag wird anlässlich des 3. Mittweidaer Seniorenballs wieder das Tanzbein geschwungen. Der diesjährige Seniorenball findet von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Eventlocation Torfgrube 4 in Mittweida statt. Weitere Informationen zum Ticketverkauf folgen in Kürze.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag und Abend mit Ihnen.

Anna und Lisa Höppner  
in Vertretung für das studentische Organisationsteam

Anzeige(n)

### Veranstaltungen der Volkshochschule Mittelsachsen



Um Anmeldung bei der vhs Mittelsachsen wird gebeten.

Online: [www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de)

Telefon: 03727/2612 oder per E-Mail: [vhs@vhs-mittelsachsen.de](mailto:vhs@vhs-mittelsachsen.de)

#### – Kurs: Hatha-Yoga

Diese traditionelle indische Entspannungstherapie wird in der Form des Hatha-Yoga vermittelt. Auf schonende Art werden die Muskeln (Rückenmuskulatur) gedehnt und gekräftigt, die Gelenke beweglich gehalten und das Herz-Kreislauf-System trainiert.

Beginn: 14.06.2023, 14:45 Uhr (4 Termine)

Beginn: 14.06.2023, 16:00 Uhr (4 Termine)

Beginn: 19.06.2023, 17:00 Uhr (5 Termine)

Ort: Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39

#### – Kurs: Smartphone und Tablet – für Android

In unseren Workshops für Tablets und Smartphones sind alle willkommen, die Spaß am Umgang mit den Geräten haben wollen.

Beginn: 19.06.2023, 8:30 Uhr (Intensivkurs, 2 Termine)

Beginn: 03.07.2023, 8:30 Uhr (Einstiegerkurs, 3 Termine)

Ort: Mittweida, Heinrich-Heine-Straße 39

#### – Kochkurs: Wilde Küche – Kochen mit regionalen Wildkräutern

Aus Unkraut und Beikraut wohlschmeckende Gerichte zaubern? Dies und deren wohltuende Wirkung vermittelt Ernährungs- und Gesundheitsberaterin Annerose Lohse.

Termin: 16.06.2023, 17:00 Uhr

Ort: Erlau, Am Bahnhof 1 (Generationenbahnhof Erlau)

ab 15 Uhr  
Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen  
und buntes Kinderprogramm

16 Uhr  
Auftritt der Kindergartenkinder aus der KiTa  
„Am Zschopautal“ Lauenhain

17.06.2023

DORFFEST TANNEBERG

AM GERÄTEHAUS DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR  
(TANNEBERGER HAUPTSTRASSE 36)

DER FEUERWEHRVEREIN TANNEBERG E.V. UND DER ORTSCHAFTSRAT LAUENHAIN-TANNEBERG LADEN EIN!

Cocktailbar  
&  
Disco mit DJ Alex

ab 19 Uhr  
Vortrag „Kreuz und quer durch  
Mittelsachsen“ von Herrn  
Michael Kreskowsky in der  
Tanneberger Kirche  
(Eintritt frei - Spende erbeten)

22 Uhr  
kostenloser Busshuttle von  
Tanneberg nach Lauenhain

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD NATÜRLICH AUCH GESORGT!

## Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli

### Veranstungstipps 9. Juni bis 14. Juli 2023

# MÜLLERHOF

#### Kleiner Kulturabend im Müllerhof

**Montag, 12. Juni 2023, Beginn 18.30 Uhr**

Poetry Slam und Lesung ... der „Steh-auf-Geschichten“. Hier sind alle Interessierten herzlich willkommen, ob zum Vortragen oder Zuhören. Je nach Witterung open air oder im gemütlichen Stall.

Teilnehmerbeitrag: 3,00 Euro Infos und Anmeldungen: 03727/97 99 562

#### Singenachmittag im Müllerhof

**Mittwoch, 14. Juni 2023, 14.00 bis 16.00 Uhr**

Weitere Informationen und Anmeldung unter 03727/97 99 562

#### Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel

**Freitag, 16. Juni 2023, 9.00 bis 12.00 Uhr**

Unterricht im Zeichnen. Im Mittelpunkt des Kurses steht das jahreszeitbezogene Naturstudium. Bitte mitbringen: Zeichen- und Malutensilien (Bleistift, Kohle, Feder, Kreiden, Tusche und verschiedene Papiere)

Teilnehmerbeitrag: 8,00 Euro

#### Kalligrafie

**Donnerstag, 22. Juni 2023 | 6. Juli 2023, 18.00 bis 20.00 Uhr Einstieg ist jederzeit möglich.**

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Im Kurs steht das Schreiben mit Feder und Tinte im Vordergrund.

Moderne Aspekte der Schriftkunst wie das Handlettering und experimentelle Kalligrafie werden in kleinen Projekten realisiert. Vorschläge und inhaltliche Wünsche zum Kurs sind immer willkommen!

Leitung: Frank Niemann, (10 Veranstaltungen 50,00 Euro) Anmeldung: 03727/97 99 562

#### JAHRESKREISFEST - SOMMERSONNENWENDE

**Freitag/Samstag, 23. Juni und 24. Juni 2023, 18.30 Uhr**

Vor lauter Alltag vergessen wir oft das Erblühen, Wachsen, Werden und Vergehen, wie es uns die Natur vorlebt. Um uns wieder ins Bewusstsein zu bringen, dass wir uns mit der Natur und dem menschlichen Sein darinnen verbinden können, feiern wir gemeinsam mit allen, die daran Freude finden mit Tanz, Spiel und Gesang die Rhythmen der Erde. Gemeinsam wollen wir

die Üppigkeit des Lebens feiern. Die Sonne ist im Zenit ihrer Feuerkraft. Dieses Fest steht für rituelles Schenken, für das Geben und Nehmen.

23. Juni Vorbereitungstreffen zur Feier für alle, die daran teilnehmen wollen.

24. Juni die Feier in der Natur. Leitung: Elisabeth Schwerin

Anmeldungen: 03727/97 99 562

#### Medienamäleon

**Dienstag, 27. Juni 2023, 18.00 bis 21.30 Uhr, Medien und Demokratie**

Anmeldung: 03727/97 99 562

#### Sommersonnenwendefeuer

der Wohnungsgenossenschaft Mittweida e. G. auf dem Feld am DRK-Pflegeheim Freitag, den 30. Juni 23 der Müllerhof ist dabei mit Bastelstation: Blütenmalen, Blütenkränze, Kinderschminken, Stockbrot und Tanz

#### kleiner Kulturabend im Müllerhof

**Montag, den 10. Juli 2023**

Beginn 18.30 Uhr

Die Planung läuft: lassen Sie sich überraschen

#### Vorschau:

Unsere Künstlerische Sommerakademie findet vom 17. bis 20. Juli 2023 statt mit folgenden Kursen:

Steinguss, Beton gießen und modellieren mit Jens Ossada (Mo-Mi) Textil-

kunst, Batik mit Simone Michel (Mi-Do) Handlettering mit Frank Niemann

(Mi-Do) Buchbinden mit Frank Niemann (Mo-Di) Malerei und Spachtelei mit

Olaf Zimmermann (Mo-Do) künstlerische Steinbearbeitung mit Jens Oehme

(Mo-Do) Es sind nur begrenzte Teilnehmerzahlen möglich, bitte melden Sie

sich rechtzeitig an. Der Flyer ist auf der Website [www.muellerhof-mittweida.de](http://www.muellerhof-mittweida.de)

anzuschauen und liegt an verschiedenen öffentlichen Stellen und

Geschäften in Mittweida aus.

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse wie Malkurs, Foto-

zirkel, offener Nähtreff, Klöppeln, Schnitzen und vieles mehr und finden Sie

in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stel-

len der Stadt Mittweida ausliegt oder unter [www.muellerhof-mittweida.de](http://www.muellerhof-mittweida.de).

Anzeige(n)

**Die Stadt Mittweida im Monat Juni/Juli**

Anzeige(n)

**[ MISKUS ]**

IMMER WIEDER NEU

**MiskusEntdeckerTour 2023****Auf den Spuren der Lichtlöcher des Rothschönberger Stollns**

Der erste Sonntag im Juli wird von den sächsischen Berg- und Hüttenvereinen traditionell dafür genutzt, um Interessenten aus Nah und Fern die berg- und hüttenmännischen Schauanlagen vorzustellen.

Der Mittelsächsische Kultursommer (Miskus) hat deshalb den 2. Juli in seinen Festivalkalender aufgenommen und lädt herzlich zu einer Entdecker-tour in die UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge ein. Ziel dieser Tour ist es in diesem Jahr, den Teilnehmern die Bedeutung der Lichtlöcher näher-zubringen. Ein Lichtloch, auch Lichtschacht genannt, ist ein enger Schacht, der bis auf einen tieferen Grubenbau abgeteuft wird, um diesem Frischluft zuzuführen (bewettern). Die Bezeichnung Lichtloch geht nicht, wie man viel-eicht annehmen möchte, auf den Einfall von Tageslicht ins Bergwerk zurück, sondern darauf, dass es die zum Brennen des Geleuchts notwendigen Frischwetter zur Verfügung stellt.

Mit Unterstützung der Vereine „VII Lichtloch“ e.V. Halsbrücke und „IV Licht-loch des Rothschönberger Stollns“ e.V. Reinsberg können wir eine derartige interessante und wissenswerte Entdeckertour anbieten.

Von Mittweida aus startet um 09.30 Uhr ein Bus nach Halsbrücke, wo alle Gäste mit bergmännischer Musik begrüßt werden. Danach erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot, wie Schauschmieden in der Bergschmiede, Führung durch die Anlage mit Schachthaus, Radstube und kleinem Pulverhaus und eine Sonderausstellung mit mechanischen Bergbaumodellen.

Nachdem sich alle bei einem Imbiss stärken konnten, geht um 13.00 Uhr die Fahrt weiter nach Reinsberg. Dort kann man die Gebäudegruppe des IV. Lichtlochs besichtigen, die Mitte des 19. Jahrhundert entstanden ist und sich noch fast vollständig erhalten präsentiert. Herzstück der Anlage sind der frisch sanierte Schacht mit 84 Metern Tiefe und die ca. 12 Meter tiefen Radstuben. Im Schachtgebäude und im Huthaus zeigen Ausstellungen origi-nal bergmännische Ausstattung und Instrumente. Gegen 15.45 Uhr startet die Fahrt zurück nach Mittweida.

**MiskusEntdeckerTour, 2. Juli 2023 • Abfahrt: 9.30 Uhr Busbahnhof Mitt-weida • Tickets: 25,00 € inkl. Busfahrt • Vorverkauf: Miskus-Geschäfts-stelle Hainichen, Georgenstraße 19, Telefon: 037207/651270**



Foto: Gabi Ottich

Anzeige(n)

## Aus der Geschichte Mittweidas

### Mittweida vor 100 Jahren: die Inflation auf dem Höhepunkt



Ende 1922 setzte in Deutschland eine enorme Teuerung ein. 1923 wurde zum Inflationsjahr, bis im November jenes Jahres die Rentenmark eingeführt. Die Preise stiegen ins Unermessliche. Existenzen wurden vernichtet, viele Arbeiter entlassen. Ein „Notgeld“ musste eingeführt werden.

Allein der Bezug des „Mittweidaer Tageblattes“ kostete Mitte Oktober 1923 noch 42 Millionen Mark, aber eine Woche später schon 168 Millionen Mark. Ein Kubikmeter Gas kostete 550 000 Mark und eine Kilowattstunde 750 000 Mark.

Ein Wochenlohn ging in die Milliarden. Die Währung stand vor dem totalen Zusammenbruch. Ein Schwein kostete dem Fleischer 450 Milliarden Mark. Die Bäcker bekamen in der Mühle Mehl nur, wenn sie Roggen oder Weizen mitbrachten. Die Ärmsten konnten sich nicht mehr das Brot kaufen. Die Unterernährung führte zu Krankheiten.

Die Baumwollspinnerei arbeitete nur noch zwei Tage in der Woche. Die Metallwarenfabrik Wächtler und Lange arbeitete noch an einem Tag und gab drei Medaillen aus, die als „Mittweidaer Hungermünzen“ bezeichnet wurden. Auf ihren Rückseiten waren damalige Preise geprägt.

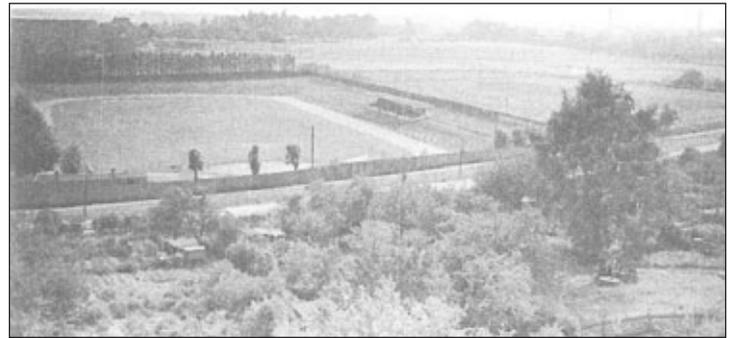
1. November 1923	15. November 1923	1. Dezember 1923
1 Pfund Brot 3 Milliarden	1 Pfund Brot 80 Milliarden	1 Pfund Brot 260 Milliarden
1 Pfund Fleisch 30 Milliarden	1 Pfund Fleisch 900 Milliarden	1 Pfund Fleisch 3,2 Billionen
1 Glas Bier 4 Milliarden	1 Glas Bier 52 Milliarden	1 Glas Bier 1 Billion

Wegen hoher Lichtpreise und geringer Kaufkraft schlossen die Geschäfte bereits 17.00 Uhr. Viele Techniker konnten das Studium nicht mehr fortsetzen, darunter auch Ausländer.

Es kam zu Unruhen und Tumulten und ebenso zum Hamstern, Wuchern, Schieben und zu Spekulationen. Am 30. Oktober rückte wegen Putsch, Waffenfunden usw. die Reichswehr in Mittweida ein.

Doch es gab auch Lichtblicke. So wurden in jenem Jahr 1923 am 2. August die Dörfer Kokisch und Weißthal eingemeindet und halfen damit Mittweida zum Beibehalten der Selbstständigkeit und Kreisfreiheit. Zwei Vertreter von Kokisch wurden ins Stadtparlament gewählt.

Es entstanden eine neue Wasserkraftanlage und die Sportplatzanlage an der Leipziger Straße. Der „Germania Mittweida“ wurden dazu 35 000 qm gestatet. Das Stadion wurde in den Jahren 1923 bis 1925 errichtet (siehe Bild).



Auch der neue Sportplatz vom „Turnverein Jahn“ auf dem Schützenplatz wurde eröffnet. Eine Automobil-Feuerspritze wurde angeschafft. Nachdem das Theater im Theaterhaus dem Kino gewichen war, eröffnete Theaterdirektor Steiner im Saal des Schützenhauses das „Stadttheater Mittweida“ mit dem Drama „Der Vater“. In Ringethal wurde der Brückenzoll aufgehoben und das Rittergut eingemeindet. Die Stadt konnte aus dem Bezirksverband Rochlitz austreten. Die Verhandlungen mit Altmittweida wegen einer Eingliederung blieben weiterhin erfolglos.

Der Ausbau der Chemnitzer Straße stand bevor. Am 13. November erfolgte die Gründung der Gewerbebank für Mittweida und Umgebung.

Mit der Reichsmark bzw. Rentenmark hörte Ende November das Drucken von Papiergeld auf. Für eine Billion Papiermark wurde eine Rentenmark (RM) gezahlt.

Am 17. Dezember eröffnete in der Kirchstraße eine Volksküche für Bedürftige, wo eine Mahlzeit 10 Pfennige kostete. Bereits im April hatte eine Suppenküche für Studenten in der Kirchstraße 18 geöffnet.



Die Einwohnerzahl war auf über 20.000 gestiegen. Der damalige Bürgermeister Hektor Freyer (siehe Bild) musste viel Kraft, Übersicht und Entschlusfsfreudigkeit aufbringen, um in jenem schweren Jahr 1923 alle diese Schwierigkeiten bewältigen und lösen zu können.

Er zeigte sich dabei als ein echter „sorgender Vater für seine Stadt Mittweida“. Freyer erklärte beim Erläutern des aufgestellten Haushaltplanes für das Jahr 1923, es hätte für ihn noch nie so wirtschaftlich schwierige Zeiten gegeben und verwies auf die Riesensummen für den täglichen Bedarf.

100 Jahre später im Jahr 2023 kann immer noch oder auch wieder aus dem Inflationsgeschehen von 1923 gelernt werden.

Horst Kühnert, Heimat und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Quellenangabe:

Dr. A. Sauer: „Beiträge zur Chronik Mittweidas“, 1931; „Zur Geschichte der Stadt Mittweida“, 2009, auch Bild 2; „Bürgermeister der Stadt Mittweida“, Band 1, 2006, auch Bilder 3 und 4; „Mittweida-ein Blick zurück“, 1991, auch Bild 1.

## Kirchliche Nachrichten

### Wort des Monats

*Geh aus mein Herz und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
Schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.*

Dies sind die Worte eines der wohl bekanntesten Kirchenlieder. **Paul Gerhardt** (1607–1676) dichtete diese Zeilen vor 370 Jahren. Damals war gerade der schlimme Krieg vorbei, der Dreißigjährige Krieg und der das Land verwüstet hatte. Auch Mittweida wurde damals schlimm heimgesucht. Es hätte genug Grund gegeben, zu klagen und über die Zustände zu schimpfen. Aber dieses Lied stimmt ganz andere Töne an. Es ist eine der schönsten Naturbeschreibungen, die unsere Sprache kennt. Paul Gerhardt nimmt uns mit auf einem Spaziergang durch den Frühsommer. Da geht es um Pflanzen und Tiere, da werden die Eindrücke aufgezählt, die uns Menschen auch heute immer noch erfüllen, wenn wir die Farben, Gerüche, Töne und Bilder des Sommers wahrnehmen.

*Die Bäume stehen voller Laub,  
das Erdreich decket seinen Staub  
mit einem grünen Kleide;  
Narzissus und die Tulipan,  
die ziehen sich viel schöner an  
als Salomonis Seide.*

*Die Lerche schwingt sich in die Luft,  
das Täublein fliegt aus seiner Kluft  
und machet sich in die Wälder;  
die hochbegabte Nachtigall  
ergötzt und füllt mit ihrem Schall  
Berg, Hügel, Tal und Felder.*

*Die Glucke führt ihr Völklein aus,  
der Storch baut und bewohnt sein Haus,  
das Schwäbtlein speist die Jungen,  
der schnelle Hirsch, das leichte Reh  
ist froh und kommt aus seiner Höh  
ins tiefe Gras gesprungen.*

*Die unverdroßne Bienenschar  
fliegt hin und her sucht hier und da  
ihr edle Honigspeise;  
des süßen Weinstocks starker Saft  
bringt täglich neue Stärk und Kraft  
in seinem schwachen Reise.*

Paul Gerhardt macht sich auf einen Spaziergang durch die sommerliche Welt. Und dabei entdeckt er die Wunder, die sich jedes Jahr wieder neu auf tun, wenn die Natur zum Leben erwacht. Auch wir Menschen heute können uns auf machen und von unseren Sorgen wegschauen auf das, was uns stärken und trösten kann. Die Menschen damals spürten wohl, dass hinter dem Vorhang ihrer Alltäglichkeiten sie von Gott getragen und behütet sind. Ich wünsche uns, dass auch wir uns jeden Tag an dem freuen können, was wir gutes entdecken und finden können. Und wie in der Natur so soll auch in uns das Gute zutage treten, was in uns alle gegeben ist.

*Mach in mir deinem Geiste Raum,  
daß ich dir werde ein guter Baum,  
und laß mich Wurzel treiben.  
Verleihe, daß zu deinem Ruhm  
ich deines Gartens Blum  
und Pflanze möge bleiben.*

Aus: Evangelischem Gesangbuch EG 503

## Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)  
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder  
0176/34427273 | [www.kirchgemeinde-mittweida.de](http://www.kirchgemeinde-mittweida.de).  
[jimdofree.com/für/esg/](http://jimdofree.com/für/esg/) | [www.global.hs-mittweida.de/~msg/](http://www.global.hs-mittweida.de/~msg/) |  
[nina-maria.mixtacki@evlks.de](mailto:nina-maria.mixtacki@evlks.de)

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580  
[ev.pfarramt@kirchgemeinde-mittweida.de](mailto:ev.pfarramt@kirchgemeinde-mittweida.de)  
[www.kirchgemeinde-mittweida.de](http://www.kirchgemeinde-mittweida.de)

### ■ Gottesdienste:

Sonntag, 11. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 18. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
Samstag, 24. Juni	18.00 Uhr	Gottesdienst in Altmittweida
Sonntag, 25. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag, 2. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 9. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst

## Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216  
[Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de](mailto:Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de)

### 10. Sonntag im Jahreskreis, 11. Juni

10.30 Uhr Pfarreiweite gemeinsame Heilige Messe  
mit Fronleichnamprozession in Wechselburg

### 11. Sonntag im Jahreskreis, 18. Juni

8.30 Uhr Wortgottesfeier

### Samstag, 24. Juni

18.00 Uhr Wortgottesfeier Gemeindeumwelttag

### 13. Sonntag im Jahreskreis, 2. Juli

8.30 Uhr Heilige Messe

### 14. Sonntag im Jahreskreis, 9. Juli

10.30 Uhr Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

### ■ Weitere Informationen im Internet unter:

[www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida](http://www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida)

[www.pfarrei-edithstein.de/Limbach](http://www.pfarrei-edithstein.de/Limbach) | [www.bistum-dresden-meissen.de](http://www.bistum-dresden-meissen.de)

## Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | [info@freikirche.mw](mailto:info@freikirche.mw) | Telefon: 03727/612217  
[www.freikirche.mw](http://www.freikirche.mw) | [www.christen-in-mittweida.de](http://www.christen-in-mittweida.de)

### Gottesdienste:

Gottesdienst mit Kinderstunde	jeden Sonntag, außer 11. Juni	10.00 Uhr
Gemeindefreizeit	9. bis 11. Juni	
Frauen im Gespräch	Mittwoch, 28. Juni	9.00 Uhr
Jugendgruppe JGMW	Freitag, 16. und 30. Juni	19.00 Uhr

Tzschirnerplätzchen | jeden 1. Dienstag im Monat zwischen 14.30 und 16.30 Uhr | offener Begegnungstreff mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

## Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 03727/9998377  
Pastor: Dietmar Kessler | [dietmar.kessler@adventisten.de](mailto:dietmar.kessler@adventisten.de)

Gottesdienst:	Samstag   9.30 Uhr Bibelgespräch   ca. 10.45 Uhr Predigt
Seniorenkreis:	jeden zweiten Dienstag im Monat   14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis:	jeden vierten Dienstag im Monat   14.30 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen
Friedensgebet:	jeden Montag   18.00 Uhr

## Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550  
[mittweida@pfahldd.de](mailto:mittweida@pfahldd.de)

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst  
– auch online unter [bit.ly/2zWlclW](http://bit.ly/2zWlclW) (YouTube) –



## Kirchliche Nachrichten

### Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701  
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org

sonntags 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung  
Sonntag, 25. Juni 17.00 Uhr Themengottesdienst



Informationen zu unseren Wochentags-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

## Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

Unsere Gottesdienste finden wieder als Präsenzzusammenkünfte statt, können aber auch über ZOOM mitverfolgt werden.

Mittwochs 19.00 Uhr Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher Könige, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Glücklich für immer“ – ein interaktiver Bibelkurs

Sonntags 10.00 Uhr Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

### ■ Unsere Vortragsthemen:

11. Juni Dem entgegen, was dieser Welt bevorsteht  
18. Juni „Eine besonders kostbare Perle“ – habe ich sie gefunden?  
25. Juni Für die Wunder der Schöpfung dankbar sein  
30. Juni–2. Juli Kongress in Glauchau: „Übt Geduld“  
9. Juli Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahrt  
16. Juli Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?

## Sonstige Mitteilungen

Stellenangebote der Stadt Mittweida finden Sie unter  
[www.mittweida.de/stadt/rathaus/stellenangebote/](http://www.mittweida.de/stadt/rathaus/stellenangebote/)

Anzeige(n)

## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Fraktionssitzungen

Fraktion	Termin	Uhrzeit	Ort
DIE LINKE	27. Juni 2023	18.00 Uhr	Bürgerbüro, Weberstraße 8

### DRK-Blutspendetermine

Die nächsten DRK-Blutspendenaktionen in Mittweida finden am

- **Donnerstag, dem 6. Juli 2023 von 11.30 bis 15.30 Uhr**  
In der Hochschule Mittweida, Haus 5, Seminarraum 5-109A, Lessingstraße 2 und
- **Dienstag, dem 11. Juli 2023, von 13.00 bis 17.30 Uhr**  
In der Sporthalle am Schwanenteich, Leipziger Str. 15, statt.

Die Urlaubszeit im Sommer ist die Zeit des Jahres, die von vielen Menschen mit großer Vorfreude erwartet wird. Sie bedeutet den Start von bereits lange geplanten Reisen, die nicht selten in weit entfernte Länder führen.

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost weist darauf hin, dass Präparate, die aus Spenderblut hergestellt werden, eine kurze Haltbarkeit von teilweise lediglich wenigen Tagen haben. Die Sicherstellung der Blutversorgung stellt insbesondere in den warmen Sommer- und Urlaubsmonaten eine große Herausforderung dar. Patienten benötigen das oftmals lebensrettende Spenderblut zum Beispiel während großer Operationen, bei medizinischen Notfällen oder im Rahmen einer Krebstherapie jedoch über das gesamte Jahr hinweg. Deshalb hat eine Blutspende immer Saison!

Spenderinnen und Spender, die eine längere Urlaubsreise planen, werden gebeten, gegebenenfalls noch vor Reiseantritt eine Spendemöglichkeit in ihrer Nähe wahrzunehmen. Auslandsaufenthalte in Ländern, die ein erhöhtes Risiko für die Übertragung von Infektionskrankheiten haben, bedeuten beispielsweise nach der Rückkehr eine längere Wartezeit bis zur nächsten Blutspende.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/) oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

### Giftfrei in den Frühling



Das Schadstoffmobil ist auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Am 1. Juli 2023 von 8.00 bis 12.00 Uhr hält das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in Mittweida am Kaufland | Sonnenstraße | Tankstelle.

Alle Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

#### Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731/2625-41 und -42.

### Infoveranstaltungen zum Thema: „Pflegeeltern werden!“ Wurzeln schenken, die Flügel verleihen: Pflegeeltern werden!

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, damit Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen ein liebevolles Zuhause auf Zeit geben. Pflegeeltern sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen gewissen Zeitraum nicht bei seinen leiblichen Eltern leben kann und es seine Eltern trotzdem liebt.

Der Pflegekinderdienst Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern, die sich gern dieser verantwortungsvollen und zugleich erfüllenden Aufgabe stellen möchten. Dabei ist es nicht wichtig, ob Sie Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen. Wir sehen Vielfalt als eine wertvolle Ressource, denn so unterschiedlich die Kinder sind, so unterschiedliche Pflegeeltern braucht es auch.

Wir haben Sie neugierig gemacht? Gern können Sie sich zum Thema „Pflegeeltern werden“ an einem unserer vier geplanten Informationsabende näher informieren und uns Ihre Fragen stellen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

#### Termine:

##### Dienstag, den 4. Juli 2023

um 17.00 Uhr am Standort Mittweida (Am Landratsamt 3, Raum 112)  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

##### Dienstag, den 12. September 2023

um 17.00 Uhr am Standort Döbeln (Straße des Friedens 20, Sitzungssaal 106)  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

##### Dienstag, den 26. September 2023

um 17.00 Uhr am Standort Freiberg (Frauensteiner Straße 43, Raum 003)  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

##### Donnerstag, den 26. Oktober 2023

um 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. (Winklerstraße 34, 09669 Frankenberg)  
Um eine Anmeldung wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

#### Kontakt:

Pflegekinderdienst Mittelsachsen

Frau Mandy Heide

03731 7996467

Frau Pauline Rother

03731 7996290

E-Mail: [pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de)

## Anzeigen

### in den Stadtnachrichten Mittweida

#### ■ für Gewerbe

Telefon: (037208) 876-200

#### ■ für Privat

Telefon: (037208) 876-199

#### ■ per E-Mail:

[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

#### ■ Internet:

[www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

Anzeige(n)

## Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

### Apotheken-Notdienste

9. Juni 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhaus Hainichener Str. 12   03727/9699600
10. Juni 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
11. Juni 2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke   Schumannstr. 5 03727/649867
12. Juni 2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4   037207/68810
13. Juni 2023	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24   03727/2374
14. Juni 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
15. Juni 2023	Mittweida	Rats-Apotheke   Rochlitzer Str. 4 03727/612035
16. Juni 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16 037206/2222
17. Juni 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16 037206/2222
18. Juni 2023	Hainichen	Rosen-Apotheke   Ziegelstr. 25 037207/50500
19. Juni 2023	Mittweida	Merkur-Apotheke   Lauenhainer Str. 57 03727/92958
20. Juni 2023	Hainichen	Luther-Apotheke   Lutherplatz 4 037207/652444
21. Juni 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhaus Hainichener Str. 12   03727/9699600
22. Juni 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
23. Juni 2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke   Schumannstr. 5 03727/649867
24. Juni 2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4   037207/68810
25. Juni 2023	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24   03727/2374
26. Juni 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
27. Juni 2023	Mittweida	Rats-Apotheke   Rochlitzer Str. 4 03727/612035
28. Juni 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16 037206/2222
29. Juni 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16 037206/2222
30. Juni 2023	Hainichen	Rosen-Apotheke   Ziegelstr. 25 037207/50500
1. Juli 2023	Mittweida	Merkur-Apotheke   Lauenhainer Str. 57 03727/92958
2. Juli 2023	Hainichen	Luther-Apotheke   Lutherplatz 4 037207/652444
3. Juli 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhaus Hainichener Str. 12   03727/9699600
4. Juli 2023	Frankenberg	Sonnen-Apotheke   Gutenbergstr. 70 037206/47051
5. Juli 2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke   Schumannstr. 5 03727/649867
6. Juli 2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4   037207/68810
7. Juli 2023	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24   03727/2374
8. Juli 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
9. Juli 2023	Mittweida	Rats-Apotheke   Rochlitzer Str. 4 03727/612035
10. Juli 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16 037206/2222
11. Juli 2023	Frankenberg	Leo-Apotheke   Max-Kästner-Str. 32 037206/887183
12. Juli 2023	Hainichen	Rosen-Apotheke   Ziegelstr. 25 037207/50500
13. Juli 2023	Mittweida	Merkur-Apotheke   Lauenhainer Str. 57 03727/92958
14. Juli 2023	Hainichen	Luther-Apotheke   Lutherplatz 4 037207/652444

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter [www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche](http://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche) finden.

<b>Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:</b>	
Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden sonntags
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden montags
Sonn- und Feiertagsdienst	von 10.30 bis 11.30 Uhr

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

<b>■ Einsatzzeiten:</b>	
Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

### Wochenenddienste Zahnärzte

#### ■ Rufbereitschaft

<b>10. bis 11. Juni</b>	<b>Praxis Dr. med. dent. Thoralf Meusel</b> Kopernikusstraße 45, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/4180
<b>17. bis 18. Juni</b>	<b>Praxis Dilek Elisabeth Dams</b> Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3465
<b>24. Juni</b>	<b>Praxis Dr. Caroline Richter</b> Humboldtstraße 31, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/2281
<b>25. Juni</b>	<b>Praxis Daniela Teich</b> Schumannstraße 5, 09648 Mittweida Telefon: 03727/2675
<b>1. Juli</b>	<b>Praxis Dr. med. Frank Petrich</b> Bismarckstraße 18, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/42909
<b>2. Juli</b>	<b>Praxis Dr. Dirk Berger</b> Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida Telefon: 03727/602743

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de).

### Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: .....	<b>112</b>
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport: .....	<b>0371/19222</b>
FFW-Gerätehaus: .....	<b>03727/997274</b>
Polizei: .....	<b>110</b>
Polizeirevier Mittweida: .....	<b>03727/9800</b>
Krankenhaus Mittweida: .....	<b>03727/99-0</b>
Giftnotruf: .....	<b>0361/730730</b>
Stromstörungen: .....	<b>0800/2305070</b>
Gasstörungen: .....	<b>0800/111148920</b>
Wasser/Abwasserstörungsdienst: .....	<b>0151/12644995</b>

# Veranstaltungskalender



09. Juni bis 14. Juli 2023

Wann	Was	Wo	Veranstalter
<b>Juni</b>			
10. Juni 2023 21.00 Uhr	KlangLichtZauber – „Und es war Sommer ...“ MAFFAYpur feat. Mittelsächsische Philharmonie	Technikumplatz	Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida, MISKUS e.V.
11. Juni 2023 14.30 Uhr	KinderKlangZauber	Technikumplatz	Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida, Musikschule Mittweida, MISKUS e.V.
14. Juni 2023 19.00 Uhr	Lichtbilder-Vortrag von Michael Kreskowsky „Geschichten um die Talsperre Kriebstein“ Einlass ab 18.00 Uhr   mit Kartenvorverkauf	Schloss Ringethal	Förderverein Schloss Ringethal e.V.
15. Juni 2023 19.00 Uhr	Reisebericht „Der Traumpfad von München nach Venedig - zu Fuß über die Alpen“ Vortrag von Dietmar Beutekamp aus Chemnitz	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
17. Juni 2023	Leichtathletik - Regionalmeisterschaften Jugend	Stadion „Am Schwanenteich“	TSV Fortschritt Mittweida
17. Juni 2023	Kreissportspiele im Kanurennsport	Mittweidaer Aue	Sächsischer Kanusportverein e.V.
17. Juni 2023 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr	KinderUni - Spurensuche am Schwanenteich: Wir sind heute Detektive!	Hochschule	Hochschule Mittweida
17. Juni 2023 ab 15.00 Uhr	Dorffest Tanneberg	Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr	OR Lauenhain-Tanneberg Feuerwehrverein Tanneberg e.V.
18. Juni 2023	Mittelsächsisches Sängertreffen	Schlosspark Lichtenwalde	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
23. Juni 2023	Nacht der Wissenschaft	Hochschule Mittweida	Hochschule Mittweida
23. Juni 2023	Performance zum Stein – Rock in Symphony Tickets: VVK: 28 €   AK: 30 €   ermäßigt: 23 €	Rochlitzer Berg	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
24. Juni 2023 14.00 Uhr	Hof- und Straßenfest mit Musik auf dem Deckerberg	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
23. Juni bis 20. August	Sonderausstellung „Johannes Schilling zum 195. Geburtstag“	„Altes Erbgericht“ Kirchstr. 16	Museum „Alte Pfarrhäuser“
<b>Juli</b>			
1. bis 2. Juli 2023	Langstreckenregatta im Segeln Beginn 1. Juli ab 14.00 Uhr   Beginn 2. Juli ab 10.00 Uhr	Falkenhain	SV Motor Hainichen 1949 e.V.
1. Juli 2023 19.00 Uhr	Jazz-Lounge mit Jürgen Musikabend von Jürgen Eisentraut	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
1. Juli 2023 20.00 Uhr	Irische Nacht mit Dead Man's Hand Tickets: VVK: 17 €   AK: 19 €	Schloss Rochsburg	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
1. Juli 2023 – 20.00 Uhr	Der Bettelstudent	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
2. Juli 2023	Leichtathletik – offene Senioren Landesmeisterschaften	Stadion „Am Schwanenteich“	TSV Fortschritt Mittweida
4. Juli 2023 – 18.00 Uhr	Der Bettelstudent	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
6. Juli 2023 – 18.00 Uhr	Der Bettelstudent	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
7. Juli 2023 – 20.00 Uhr	Der Bettelstudent	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
8. Juli 2023 – 20.00 Uhr	Der Bettelstudent	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
9. Juli 2023 – 18.00 Uhr	Der Bettelstudent	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
10. bis 14. Juli 2023	Sommerfußballcamp AK 8 bis 12 Jahre	Stadion „Am Schwanenteich“	SV Germania Mittweida e.V.
11. bis 13. Juli	Besiedlungszug in Ringethal	Schloss Ringethal	Förderverein Schloss Ringethal
11. Juli 2023 – 18.00 Uhr	Der Bettelstudent	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
13. Juli 2023 – 18.00 Uhr	Der Bettelstudent	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
14. Juli 2023 – 20.00 Uhr	Der Bettelstudent	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater